

BUCHSI Zytig

Berner Volkszeitung 168. Jahrgang

die Mobiliar

mobilier.ch/herzogenbuchsee

Liebe Mobiliar...

Gemeindewahlen Buchsi 28. September 2025

24 Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat

Am 28. September ist es soweit – dann wird in Herzogenbuchsee gewählt. Neben den sieben Mitgliedern des Gemeinderats werden am letzten Septemberwochenende auch die je sechs Vertreter der Bau-, Bildungs-, Finanz- und Sozialkommission an der Urne bestimmt.

Inzwischen sind die Positionen bezogen, respektive die Parteien haben ihre Kandidatenlisten eingereicht. Immerhin 24 Kandidatinnen und Kandidaten wollen in den Gemeinderat – 13 Männer und 11 Frauen streiten um die sieben Sitze.

Wie schon bei den letzten Wahlen wurden fünf Listen ein-

gereicht: Neben der SP, der SVP, der FDP und der GLP treten die EVP sowie Die Mitte als Liste «Gemeinsam für Buchsi» an. Nichts geändert im Vergleich zu vor vier Jahren hat sich ebenfalls bei den Listenverbindungen: SVP und FDP sowie GLP und «Gemeinsam für Buchsi» steigen je gemeinsam ins Wahlrennen.

Mindestens drei Neue

Spannung verspricht die Tatsache, dass nur gerade vier Bisherige kandidieren – es mit anderen Worten also mindestens drei neue Gemeinderätinnen oder Gemeinderäte geben

wird. Sie ersetzen Tamara Jost (GLP), Denise Arni («Gemeinsam für Buchsi» / EVP) und Gabriel Lüchinger (SVP), die alle nicht mehr antreten werden. Die übrigen bisherigen Gemeinderätinnen Monika Lang (SVP), Ruth Sager Schär (SP), Michèle Ryf (SP) und Gemeindepräsidentin Livia Stauer (GLP) stellen sich einer Wiederwahl und wollen ihre Arbeit in der Buchser Exekutive weiterführen. Für Spannung ist also gesorgt. (buz)

KandidatInnen-Listen: Seite 2

Kulturförderpreis



Preise für Hannah Biedermann und Johanna Kulke

2025 vergibt die Buchser Kulturkommission gleich zwei Kulturförderpreise. Sie gehen an Sängerin und Performerin Hannah Biedermann sowie an die Musikerin Johanna Kulke (Klavier / Geige). Die Preisübergabe findet am Freitag, 12. September, im Kornhaus statt. (buz)

Siehe Seiten 4/5

In dieser Ausgabe:

Buchsi

Abfallbereitstellung: Immer wieder werden Kehrriechsäcke zu früh an den Strassenrand gestellt.

Seite 3

Buchsi

Festrednerin an der Buchser Bundesfeier war Heidi Bircher – was die Netzwerkerin zu sagen hatte.

Seite 5

Region

Die Ludothek hat in Buchsi nach Monaten der Unsicherheit eine neues Zuhause gefunden.

Seite 14

Sport

An ihrer HV durften die HVH-HandballerInnen auf eine gelungenes Vereinsjahr zurückblicken.

Seite 23

Dies & Das

Vielfältiges Programm: Am 5. September startet die KreuzKellerBühne KKB in die neue Saison.

Seite 26



Aus Raum wird Traum.



Gemeindewahlen Buchsi 28. September 2025

24 Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat

Die Positionen sind bezogen; die Kandidatenlisten sind eingereicht. Total 24 Kandidatinnen und Kandidaten auf fünf Listen bewerben sich um einen Sitz im Gemeinderat. Gewählt werden am 28. September auch die Mitglieder der Bau-, Bildungs-, Finanz- und Sozialkommission.

Die Parteien haben ihre Wahllisten für die Buchser Gemeindewahlen eingereicht. Insgesamt bewerben sich 24 Kandidatinnen und Kandidaten auf fünf Listen für die sieben Gemeinderatssitze – 13 Männer und 11 Frauen. Zum Vergleich: 2021 kandidierten 25 Personen (16 Männer und 9 Frauen) auf fünf Listen, 2017 bewarben sich 33 Personen (23 Männer und 10 Frauen) auf sechs Listen; bei den Wahlen 2013 und 2009 waren es je 23 Kandidierende.

Wie schon bei den letzten Wahlen wurden fünf Listen eingereicht: Neben der SP, der SVP, der FDP und der GLP treten die EVP sowie Die Mitte als Liste «Gemeinsam für Buchsi» an. Nichts geändert im Vergleich zu vor vier Jahren hat sich ebenfalls bei den Listenverbindungen: SVP und FDP sowie GLP und «Gemeinsam für Buchsi» steigen je gemeinsam ins Wahlrennen.

Vier Bisherige

Spannung verspricht die Tatsache, dass nur gerade vier Bisherige kandidieren – es mit anderen Worten also mindestens drei neue Gemeinderätinnen oder Gemeinderäte geben wird. Sie ersetzen Tamara Jost (GLP), Denise Arni («Gemeinsam für Buchsi» / EVP) und Gabriel Lüchinger (SVP), die alle nicht mehr antreten werden. Die übrigen bisherigen Gemeinderätinnen und -räte Monika Lang (SVP), Ruth Sager Schär (SP), Michèle Ryf (SP) und Gemeindepräsidentin Livia Stauer (GLP) stellen sich einer Wiederwahl und wollen ihre Arbeit in der Buchser Exekutive weiterführen.

Kommissionswahlen

Neben den sieben Mitgliedern des Gemeinderats werden am letzten Septemberwochenende auch die je sechs Vertreter der Bau-, Bildungs-, Finanz- und Sozialkom-



Gemeindewahlen Buchsi: Am 28. September entscheidet sich, wer für die nächsten vier Jahre am Gemeinderatstisch Platz nehmen wird.

mission an der Urne bestimmt. Die Mitglieder jener (Fach-) Kommissionen, die nicht an der Urne gewählt werden, werden durch den neuen Gemeinderat anfangs 2026 bestimmt. Dabei handelt es sich um folgende Kommissionen: Kulturkommission (6 Mitglieder), Sportkommission (6) sowie die Einbürgerungskommission (5). Diese Gremien werden wie bisher aufgrund fachlicher Kriterien zusammengesetzt. Die Ortsparteien können ihre Sitzansprüche und Wahlvorschläge bis am 25. Oktober anmelden. Zusätzlich werden die Sitze öffentlich ausgeschrieben.

GP-Wahl am 30. November

Bereits bekannt ist auch das Datum für eine allfällige Wahl eines Gemeindepräsidenten oder einer Gemeindepräsidentin. Das Gemeindeoberhaupt wird aus der Mitte des neu gewählten Gemeinderats bestimmt. Sollte sich die neue Exekutive nicht auf einen gemeinsamen Kandidaten einigen können, kommt es am Sonntag, 30. November, zur Urnenwahl. Eine allfällige Stichwahl ist auf den 14. Dezember angesetzt.

Kandidatinnen und Kandidaten

Gemeinderat:

SP: Ryf Michèle Jana (bisher), Sager Schär Ruth (bisher), Binz Thomas, Indermühle Mathias, Martini Samira
Gemeinsam für Buchsi, EVP/Die Mitte: Bracher Christian, Oeschger Sylvia, Rothenbühler Maria, Schneider Hans
SVP: Lang Monika (bisher), Schneiter Sarah, Polling Daniel, Rahimi Albert
FDP: Haller Nadja, Lüchinger Benedikt, Fricke Matthias, Binggeli Roman, Ulmann Corinne, Binggeli Marius, Kohler Sascha
GLP: Stauer Livia (bisher), Palladino Marco, Kobel Simon, Burkhalter Bruno, Kämpfer Marion

Baukommission:

SP: Fankhauser Iris (bisher), Binz Thomas, Gnägi Christian, Lehmann-Käser Brigitte, Wettstein Hansjakob
Gemeinsam für Buchsi, EVP/Die Mitte: Eggimann Thomas (parteilos / bisher), Bärenbold Lukas (parteilos), Beyer Udo (parteilos), Schneider Hans
SVP: Elsässer Jürg (bisher), Lang Manfred (bisher), Wittwer Hans, Arni Oliver
FDP: Wagner Manuel (bisher), Suter Thomas, Stampfli Beat
GLP: Winz Christa, Kämpfer Marion, Maissen David, Burkhalter Bruno, Siegenthaler Marcel

Bildungskommission:

SP: Bühler Priska (bisher), Indermühle Mathias (bisher), Adimari Morena, Antener Dominic
Gemeinsam für Buchsi, EVP/Die Mitte: Wermuth Beat (bisher), Andrey Elisa, Gruber Fabienne (parteilos)

SVP: Schneiter Sarah (bisher), Selitaj Pashk, Rahimi Albert

FDP: Binggeli Roman, Lüchinger Saskia, Haller Nadja

GLP: Rohrbach Peter, Moser Börlin Adelheid, Morandi Lara, Palladino Marco, Maissen David, Kämpfer Marion

Finanzkommission:

SP: Meier Susanne (bisher), Allemann Michael, Martini Samira, Moser-Senn Chatrina, Ryf Michèle Jana
Gemeinsam für Buchsi, EVP/Die Mitte: Bracher Christian (bisher), Gruber Fabienne (parteilos), Moser Hans-Jörg, Wüthrich Matthias
SVP: Lang Monika, Leuenberger Giger Marianne, Schneiter Sarah, Rahimi Albert
FDP: Lüchinger Benedikt, Stampfli Beat, Binggeli Marius, Kohler Sascha
GLP: Burkhalter Bruno (bisher), Siegenthaler Marcel (bisher), Palladino Marco, Langenegger Priska

Sozialkommission:

SP: Wyssmann Hans (bisher), Akermann Lis Anna, Brütsch Meret, Seiler Bertoni Karin, Solothurnmann Luzia
Gemeinsam für Buchsi, EVP/Die Mitte: Römer David (bisher), Andrey Elisa, Beyer Udo (parteilos), Güdel Livio (parteilos)
SVP: Wittwer Isabelle, Bolognini Pedro, Polling Daniel, Michel Joel
FDP: Haller Nadja, Binggeli Roman, Stampfli Beat
GLP: Kämpfer Marion, Moser Börlin Adelheid, Morandi Lara, Langenegger Priska

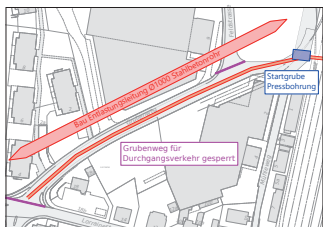
Areal Bahnhof West

Tempo-30-Zone wird realisiert

Im Bahnhofquartier östlich der Bahngleise gilt seit Sommer 2023 ein Niedriggeschwindigkeits-Regime. Gleichzeitig sollte schon damals ebenfalls eine Tempo-30-Zone im Gebiet Bahnhof West (u.a. Bahnfeld-, Feld-, Lagerstrasse und angrenzende Wohngebiete) eingerichtet werden. Mit einer Petition forderten die dortigen Anwohner kurzfristige Massnahmen, ohne die Erschliessung der Industriebranche auf dem ehemaligen Fenaco-Areal abzuwarten. Seit einem Jahr liegt ein Projekt vor, welches auch die neuen Tempo-30-Zonen auf dem Gemeindegebiet von Niederönz mit einbezieht. Der Gemeinderat bewilligte dafür einen Kredit von 115'000 Franken. Nachdem keine Beschwerden eingereicht wurden, wurde nun mit der Umsetzung begonnen, sodass die Realisierung noch in diesem Jahr abgeschlossen werden kann.

Grubenweg: Bau Entlastungsleitung

Am 15. September starten die Bauarbeiten für den Neubau der Entlastungsleitung im Grubenweg. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich fünf Monate. Sie umfassen den Neubau einer Entlastungsleitung mit einem Stahlbetonrohr und einem Durchmesser von 1 Meter. Während den Arbeiten ist der Grubenweg für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die direkt betroffenen Anwohner werden jeweils mittels separaten Informationsschreiben über die Zufahrtsmöglichkeiten zu ihren Liegenschaften informiert. In der Abbildung ist der Projektperimeter rot dargestellt.



Abfallsammlung

Kehrichtsäcke gehören erst am Abfuhrtag an die Strasse

Kehrichtsäcke werden wiederholt zu früh an den Strassenrand gestellt. Entsprechend bittet die Gemeinde um Mithilfe zur Sauberkeit im Siedlungsgebiet.

In den vergangenen Wochen ist es an der Thörigenstrasse sowie in anderen Buchser Quartieren wiederholt vorgekommen, dass Kehrichtsäcke bereits Tage vor dem offiziellen Abfuhrtag an den Strassenrand gestellt wurden. Die Gemeinde erinnert daher alle Einwohnerinnen und Einwohner daran, dass laut geltender Abfallverordnung Kehrichtsäcke erst am Abfuhrtag frühmorgens bereitgestellt werden dürfen. Die frühzeitige Bereitstellung führt nicht nur zu einem unschönen Erscheinungsbild im Siedlungsraum, sondern hat auch handfeste Konsequenzen: Wildtiere, Katzen oder Vögel reissen die Säcke häufig auf, wodurch Abfall verstreut wird – mit dem Risiko einer hygienischen Belastung für Mensch und Umwelt.

Verantwortung wahrnehmen

Die Gemeinde führt in den kommenden Monaten vermehrt Kontrollen durch. Zu früh bereitgestellte Abfallsäcke werden mar-



Kehrichtsäcke erst am Abfuhrtag bereitstellen.

kiert und am Abholtag nicht mitgenommen. Die Verantwortung für korrekt bereitgestellten Abfall liegt bei den jeweiligen Grundstückseigentümern bzw. den Mietenden.

Für Haushalte mit besonderen Situationen (z. B. längere Abwesenheiten, Pendler usw.) empfiehlt die Gemeinde, eine dauerhafte Abfalllösung auf dem eigenen Grundstück zu prüfen – beispielsweise mit einem abschliessbaren Kunststoffcontainer. Die Bauabteilung dankt an dieser Stelle der Bevölkerung für ihr Verständnis und ihre Mithilfe für ein sauberes und intaktes Ortsbild.

Bei Fragen oder Unsicherheiten steht die Bauabteilung gerne zur Verfügung: Benjamin Brückner, Leiter Bauabteilung 062 956 51 42, benjamin.brueckner@herzogenbuchsee.ch

Pilzkontrolle

Pilze immer kontrollieren

Von Anfang September (ausser am Sa, 6. Sept.) bis Mitte November können Pilzsammlerinnen und -sammler ihre gesammelten Pilze kontrollieren lassen. Die Pilzkontrollstelle im alten Kindergarten an der Schulstrasse 42 in Oberönz ist am Mittwoch, Samstag und Sonntag geöffnet – Mittwoch und Sonntag jeweils von 18.30 bis 19 Uhr, am Samstag neu bereits ab 17.30 Uhr.

Die Pilzkontrollen werden von der Gemeinde finanziert und sind grundsätzlich kostenlos. Zur Deckung der allgemeinen Kosten danken die Pilzkontrolleurinnen Marianne Schenk und neu Nadja Meyer für einen freiwilligen Beitrag.

Wichtig:

- Keine unkontrollierten Pilze essen
- Pro Tag und Person dürfen max. 2 kg Pilze gesammelt werden
- Bitte nur Körbe und niemals Plastiksäcke verwenden
- Ganz kleine oder alte, verdorbene Pilze im Wald stehen lassen
- Die gesammelten Pilze vollständig und nicht gerüstet zur Kontrolle bringen
- Unbekannte Pilze immer getrennt mitbringen (Vergiftungsgefahr)
- Alle Pilze lange genug kochen, rohe Pilze können Beschwerden verursachen

Kontakt ausserhalb der Kontrollzeiten:

Pilzkontrolleurin Marianna Schenk, Aeschstrasse 1, 3360 Herzogenbuchsee; 062 961 24 62 oder 077 215 17 42.

Agenda September 2025

Dienstag	26. Aug.	Grünabfuhr Herzogenbuchsee
Donnerstag	28. Aug.	Kehrichtabfuhr
Freitag	29. Aug.	Grünabfuhr Oberönz
Montag	1. Sept.	Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin (17–18 Uhr)
Dienstag	2. Sept.	Grünabfuhr Herzogenbuchsee
Donnerstag	4. Sept.	Kehrichtabfuhr
Freitag	5. Sept.	Grünabfuhr Oberönz
Dienstag	9. Sept.	Grünabfuhr Herzogenbuchsee
Dienstag	9. Sept.	Info Planauflage Bahnhof West (19 Uhr; Sonnensaal)
Donnerstag	11. Sept.	Kehrichtabfuhr
Freitag	12. Sept.	Grünabfuhr Oberönz
Freitag	12. Sept.	Verleihung Kulturförderpreis (19.30 Uhr / Kornhaus)
Samstag	13. Sept.	Fenaco-Arealspaziergang (9 und 14 Uhr)
Montag	15. Sept.	Mobilitätskurs (8.30–12 Uhr; Sonnensaal)
Dienstag	16. Sept.	Grünabfuhr Herzogenbuchsee
Donnerstag	18. Sept.	Kehrichtabfuhr
Freitag	19. Sept.	Grünabfuhr Oberönz
Dienstag	23. Sept.	Grünabfuhr Herzogenbuchsee
Donnerstag	25. Sept.	Kehrichtabfuhr
Freitag	26. Sept.	Grünabfuhr Oberönz
Samstag	27. Sept.	Repair Café (10–15 Uhr; Kornhaus)
Sonntag	22. Sept.	Gemeindewahlen / Eidg. Abstimmungswochenende
Dienstag	30. Sept.	Grünabfuhr Herzogenbuchsee

Schulferien Herbstferien vom Samstag, 21. September, bis Sonntag, 13. Oktober



HERZOGENBUCHSEE

**Offizielle Information
Gemeinde Herzogenbuchsee**

Die Verantwortung für die Texte und Inhalte dieser Seite liegt grundsätzlich bei den Zuständigen der Gemeinde Herzogenbuchsee.

Alles über Buchsi:

[herzogenbuchsee.ch](https://www.hertzogenbuchsee.ch)

Kulturförderpreis 2025

Preise für Hannah Biedermann und Johanna Kulke

2025 vergibt die Kulturkommission gleich zwei Kulturförderpreise. Sie gehen an Sängerin und Performerin Hannah Biedermann sowie an die Musikerin Johanna Kulke (Klavier / Geige). Die Preisübergabe findet am Freitag, 12. September, im Kornhaus statt.

Auf die Vergabe eines Kulturpreises wird vorläufig verzichtet – dafür vergibt die Kulturkommission aufgrund der eingereichten Gesuche gleich zwei Kulturförderpreise an junge Kunst- und Kulturschaffende von und aus Buchsi oder mit Bezug zum Ort. Ausgezeichnet werden am 12. September mit Hannah Biedermann und Johanna Kulke zwei musikalische Multitalente. Die Preisverleihung im Kornhaus ist öffentlich.

Hannah Biedermann (Jahrgang 1996) wohnt wegen ihres Studiums seit 2020 in Bern, ist aber in Herzogenbuchsee aufgewachsen und hat hier bis zu ihrem 24. Lebensjahr gelebt, die Schulen und ihren ersten Instrumentalunterricht besucht. Auch ihre

erste Bühnenerfahrungen hat sie in Buchsi gesammelt – im Chäferchäuer. Seither sind Auftritte im Kreuzkeller und am Earthquake Openair dazugekommen – und auch sonst fühle sie sich durch ihr Privatleben mit Herzogenbuchsee weiterhin stark verbunden, schreibt sie im Gesuch für den Kulturförderpreis.

Hannah Biedermann hat vor einem Jahr ihr Studium in Jazz Gesang Performance an der Hochschule der Künste in Bern abgeschlossen. Seither arbeitet sie als Gesangslehrerin und freiberufliche Künstlerin. Dabei ist die auf elektronische Musik spezialisierte Sängerin und Performerin in verschiedenen Konstellationen im In- und Ausland unterwegs, wie zum Beispiel solo unter dem Namen NIKKO oder



Die Kulturförderpreise 2025 gehen an Sängerin und Performerin Hannah Biedermann ... (Bild: Carla Schleiffer)

KULTUR- FÖRDERPREIS

Freitag, 12. September 2025
19.30 – 21.00 Uhr
Kornhaus Erdgeschoss
Herzogenbuchsee

Programm

- Begrüssung durch Denise Arni, Gemeinderätin
- Musikalische Darbietung
- Interview mit beiden Preisträgerinnen
- Musikalische Darbietung
- Preisübergabe
- Apéro

Förderpreisträgerinnen
Johanna Kulke
Hannah Biedermann

Kulturkommission
Herzogenbuchsee

Einwohnergemeinde
HERZOGENBUCHEE

mit der Band EDNA, beides Projekte, die mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet wurden. Daneben arbeitet sie auch für Theaterproduktionen.

Als aktuelles Projekt steht die Veröffentlichung ihres zweiten Tonträgers vor der Tür, für dessen Produktion sie mit dem Kulturförderpreis ausgezeichnet wird. Inhaltlich befasse sie sich mit Themen wie Wiederbeanspruchung von öffentlichem Raum, dem Hinterfragen von gelebten Strukturen oder dem Gefühl, von der Realität abgetrennt zu sein, schreibt Hannah Biedermann in ihrem Bewerbungsdossier. Und weiter: «Dem versuche ich mittels meiner Kunst entgegenzuhalten, indem ich mir erlaube, auf Wut zu antworten mit Fragilität, auf Frustration mit Sanftheit und auf Überforderung mit Entschleunigung – in der Hoffnung, damit einen Moment des gemeinsamen Aufatmens und Vergessens zu kreieren, um Kraft zu schöpfen,

sich wieder alledem zu widmen, was um uns herum passiert.» NIKKO spielt dabei mit extremen Kontrasten zwischen fragilem Gesang und rohen, brutalen elektronisch erzeugten Noise-Elementen. Das Projekt wird begleitet vom queerfeministischen Berner Label «Forcefield Records». Hannah Biedermann: NIKKO habe sie auf viele verschiedene Bühnen gebracht und sie habe angefangen, sich einen Namen in der Schweizer Club- und Kulturszene zu machen – die neue EP gebe ihr die Möglichkeit, diese Präsenz aufrechtzuerhalten oder gar auszubauen.

Johanna Kulke: Die 28-jährige Johanna Kulke spielt Geige und Klavier auf höchstem Niveau. In Herzogenbuchsee ist sie bekannt aufgrund ihrer zahlreichen Auftritte in der ref- und kath. Kirche (auch als Organistin), aber auch aufgrund ihrer Tätigkeit als Lehrerin an der Musikschule Herzogenbuchsee (seit 2018). Sie un-

terrichtet zudem an der Hochschule Luzern Musiktheorie. Seit Januar 2024 wohnt sie in Herzogenbuchsee. Aufgewachsen ist die in Deutschland geborene Doppelbürgerin in Roggwil.

Ihren Bachelor of Arts an der Musikhochschule Luzern mit den beiden Hauptfächern Geige und Klavier schloss sie 2019 ab, den Masterabschluss in Geige schaffte sie 2022 sogar mit der Höchstnote. Auch daneben ist ihr Leistungsausweis beeindruckend und hat sie entsprechend weit gebracht. Sie hat bei mehreren internationalen Musikwettbewerben Preise gewonnen und trat, respektive tritt mit Orchestern oder als Solistin in China, Südamerika, Südafrika und überall in Europa auf. Immer wieder gibt sie aber auch in ihrer engeren Heimat Kostproben ihres Könnens. Als Geigerin spielt sie u.a. als Zuzügerin im Berner Sinfonieorchester und als Konzertmeisterin im Stadtorchester Langenthal sowie in den Operettenorchestern Sursee und Burgäschli. Neben dem Klavier und der Violine widmet sich Johanna Kulke auch intensiv dem Komponieren.

Den Förderpreis erhält die Musikerin für ihr Projekt, die Violinsonaten von Emilie Mayer der

Nachwelt zu erhalten. Dafür will Johanna Kulke im kommenden Oktober eine professionelle CD aufnehmen. Gemäss Johanna Kulke hinterliess keine Komponistin des 19. Jahrhunderts ein so umfangreiches Werk wie Emilie Mayer (1812–1883). Johanna Kulke: «Zu ihren Lebzeiten war sie äusserst erfolgreich, doch nach ihrem Tod geriet sie in Vergessenheit. Ihre Violinsonaten sind noch völlig unerforscht, es existieren teilweise noch gar keine Aufnahmen; und dies, obwohl es musikalisch unglaublich reife, bis ins Detail ausgearbeitete schöne Stücke sind.» Dies will Johanna Kulke mit der Aufnahme von drei der unbekannten Sonaten nun ändern.

Preisverleihung am 12. September

Elektronik und Stimmgewalt auf der einen Seite – der Reiz der Klassik auf der anderen Seite. Ein Kulturevent erster Güte dürfte aufgrund der Persönlichkeiten der beiden Künstlerinnen im Rahmen der Preisübergabe am 12. September garantiert sein. Auch daneben darf man gespannt sein auf das weitere künstlerische Wirken der beiden diesjährigen Förderpreisträgerinnen...



... sowie an die Musikerin Johanna Kulke. (Bild: Carmen Reynolds)

Bundesfeier

Amelie Moser würde sich am heutigen Buchsi erfreuen

Dass Bundesfeier-Festrednerin Heidi Bircher (Herzogenbuchsee) im gut gefüllten Wagenschopf auf dem Bauernhof der Familie Günter im Ameli-Moser-Gedenkjahr auf die Buchser Sozialpionierin zu sprechen kommen würde, war angekündigt. In ihrer Rede verglich die Netzwerkerin und Kunstschaffende die Erungenschaften einer Amelie Moser, mit dem, was die Heimat, das Dorf Herzogenbuchsee, heute attraktiv macht: gute Schulen, eine Bibliothek, Kitas und Tagesschulen, medizinische Betreuung, Gaststätten als Treffpunkte, die Möglichkeit zur Mitbestimmung (Stichwort: Gemeindeversammlung), ein vielfältiges Vereinsleben, attraktive Plätze als Treffpunkte und nicht zuletzt das Engagement der Buchserinnen und Buchser.

Alles Punkte, mit denen sich schon Amelie Moser (1839–1925) zu ihrer Zeit befasste und das Dorf mit ihren Projekten entsprechend bis heute geprägt hat. Der Frauenverein oder das «Kreuz» als erstes alkoholfreies Restaurant und Kulturzentrum, um nur zwei Beispiele zu nennen, gehen auf die Sozialpionierin zurück. Ihre Spuren sind auch heute noch überall sichtbar.

Amelie Moser würde sich wohl am heutigen Buchsi erfreuen, so Heidi



1.40 Meter «lang» war die 1.-August-Rede von Heidi Bircher.

Bircher weiter; an der Vielfalt der Vereine, am lebendigen Gemeindepark, am Weiterbestehen des «Kreuz»; auch daran, dass viele Frauen heute in der Gemeindepolitik aktiv sind, an der Freiwilligenarbeit im Frauenverein und in anderen Institutionen – und sie würde allen viele gute Ideen für die Gestaltung der Zukunft von Buchsi wünschen.

Was Amelie Moser auch gemeint haben könnte: Buchsi bietet schon jetzt sehr viel – und mit etwas Pioniergeist liessen sich auch heute kreative Lösungen zur Weiterentwicklung des Ortes finden ...

Areal Bahnhof West

Öffentliche Planauflage

Der Gemeinderat bringt die Änderung von Zonenplan und Baureglement Zone mit Planungspflicht «ZPP A Bahnhofgebiet West» und Zonen für öffentliche Nutzungen «ZöN Q Bahnhofplatz West» zur öffentlichen Auflage. Die Akten liegen während 30 Tagen, vom 29. August bis 29. September, in der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Die Unterlagen stehen zudem auf www.herzogenbuchsee.ch/politik/projekte/bahnhofgebiet-west zur Einsicht zur Verfügung.

Infoanlass und Arealspaziergang

Um die Bevölkerung aus erster Hand inhaltlich über die Änderungen und die Planaufgabe ins Bild zu setzen, sind verschiedene Orientierungen geplant. Am Dienstag, 9. September, findet im Sonnensaal ein Informationsanlass für die Bevölkerung statt (Beginn: 19 Uhr). Am Samstag, 13. September, besteht zudem die Möglichkeit zur Besichtigung des ehemaligen fenaco-Areals im Rahmen eines

Arealspaziergangs unter sachkundiger Führung. Der erste Spaziergang startet um 9 Uhr, die Nachmittagsbesichtigung beginnt um 14 Uhr. Treffpunkt ist jeweils beim Infocenter im alten Mostgebäude.



HERZOGENBUCHSEE

Offizielle Information Gemeinde Herzogenbuchsee

Die Verantwortung für die Texte und Inhalte dieser Seite liegt grundsätzlich bei den Zuständigen der Gemeinde Herzogenbuchsee.

Alles über Buchsi:

herzogenbuchsee.ch

Bei Marti gibt's alles für die Grillzeit-Verlängerung



René und Dijana Marti und das Team

«Wir beziehen sämtliche Schlachttiere von Bauern aus der Region.»

Marti Metzgerei · Unterstrasse 28 · 3360 Herzogenbuchsee
Tel. 062 961 12 26 · info@martimetzgerei.ch · www.martimetzgerei.ch



IG Pro Buchsi

Podium vor den Gemeindewahlen

Meinungsbildung, eine kritische Öffentlichkeit ist wichtiger denn je, aber woher nimmt man die Entscheidungsgrundlagen in der heutigen Informationsflut?

Die IG Pro Buchsi setzt sich für die Schaffung solcher Gefässe ein. Genau hier wird eingehakt. «Wir organisieren das Podium «Buchsi, reden wir Klartext» mit dem Ziel, den Bürger:innen unserer Gemeinde die Möglichkeit zu bieten, sich vor den Wahlen zu den drängendsten Sachverhalten in unserer Gemeinde zu informieren».

Am 28. September 2025 finden die Gemeindewahlen statt. Unser Ziel ist es, dass möglichst viele Stimmbürger:innen ihr Wahlrecht ausüben und dadurch in der Bevölkerung breit abgestützte Gremien entstehen.

Teilnehmende politische Parteien, neben Vereinen und Interessensgruppen, sind: SP (Michèle-Jana Ryf), GLP (Livia Stauer), EVP (Hans Schneider), Die Mitte (David Römer) und FDP (Roman Bingeli); die SVP kann aus organisatorischen Gründen nicht teilnehmen. Für die Moderation konnte der versierte SRF-Journalist, Samuel Burri, engagiert werden.

Am Anlass selbst wird es die Möglichkeit geben, Fragen direkt an die Podiumsteilnehmer:innen zu richten. Wer aber gerne schon im Vorhinein Fragen oder Themen platzieren möchte, kann dies gerne unter folgendem QR-Code tun:



PODIUM



Schulraum, Turnhalle, Infrastruktur, Steuern

Parteien, Vereine, Interessengruppen nehmen Stellung -
Bürger:innen stellen Fragen, erhalten Antworten

Moderation: Samuel Burri, SRF

Donnerstag, 18. September, 20 Uhr
im Sonnensaal Herzogenbuchsee



Anzeige



Für ein sicheres und finanzstarkes Buchsi



Liste 3

Gemeindewahlen Herzogenbuchsee

28. September 2025

Daniel Polling

Sarah Schneiter

Monika Lang

Albert Rahimi



GEMEINSAM FÜR BUCHSI

Gemeindewahlen Herzogenbuchsee – Liste 2

28. September 2025

GEMEINDERAT

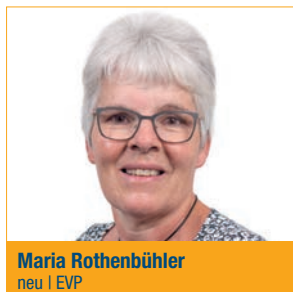
LISTE 2



Christian Bracher
neu | EVP



Sylvia Oeschger-Grossenbacher
neu | Die Mitte



Maria Rothenbühler
neu | EVP



Hans Schneider
neu | EVP

BAUKOMMISSION

LISTE 2



Thomas Eggimann
bisher | Die Mitte (parteilos)



Lukas Bärenbold
neu | Die Mitte (parteilos)



Udo Beyer
neu | EVP



Hans Schneider
neu | EVP

BILDUNGSKOMMISSION

LISTE 2



Beat Wermuth
bisher | Die Mitte



Elisa Andrey
neu | EVP



Fabienne Gruber
neu | Die Mitte (parteilos)



FINANZKOMMISSION

LISTE 2



Christian Bracher
bisher | EVP



Fabienne Gruber
neu | Die Mitte (parteilos)



Hans-Jörg Moser
neu | Die Mitte



Matthias Wüthrich
neu | EVP

SOZIALKOMMISSION

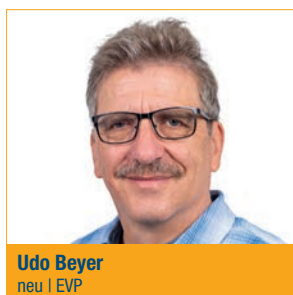
LISTE 2



David Römer
bisher | Die Mitte



Elisa Andrey
neu | EVP



Udo Beyer
neu | EVP



Livio Güdel
neu | (parteilos)

Buchsi Wahlen / Monika Lang (SVP; bisher)

«Ich spüre den Puls der Bevölkerung und der Wirtschaft»

Seit vier Jahren sitzt Monika Lang im Gemeinderat von Herzogenbuchsee. Hier möchte die 61-jährige Kauffrau weitere vier Jahre mithelfen, die Gemeinde zu entwickeln. Dafür bringe sie die nötigen Charaktereigenschaften mit, sagt die SVP-Gemeinderätin. «Ich verfüge über grosse Erfahrung in vielen Lebensbereichen, bin hartnäckig, belastbar, zielstrebig und ich gehe offen auf die Mitbürger und Mitbürgerinnen zu.»

Sie sei im Amt angekommen, blickt Monika Lang auf ihre ersten vier Jahre als Gemeinderätin von Herzogenbuchsee zurück. Der Einstieg sei allerdings happig gewesen, erinnert sich die heute 61-jährige, verheiratete Kauffrau und Mutter zweier erwachsener Töchter. So habe sie bereits im ersten Amtsjahr einen runden Tisch organisiert, der als Ausgangslage für die Sparmassnahmen diene, die mittlerweile vom Gemeinderat zu grossen Teilen umgesetzt wurden.

Monika Lang sagt deshalb: «Die Aufgabe als Gemeinderätin gefällt mir sehr gut. Es ist für mich ein Privileg, mich aktiv an der Entwicklung der Gemeinde beteiligen zu dürfen. Durch meine Aufgabe ist mein Verständnis für gewisse Vorgänge in der Gemeinde gestiegen.» Es seien sehr anspruchsvolle erste vier Jahre im Gemeinderat gewesen, fügt die

Ist im Amt angekommen und würde gerne weitere vier Jahre mithelfen, die Gemeinde zu entwickeln: SVP-Gemeinderätin Monika Lang. (Bild: war)



SVP-Gemeinderätin hinzu und weist dabei auf die angespannte finanzielle Lage der Gemeinde sowie auf die Herausforderung mit der AquArenA hin.

Weiteres Sparpotenzial vorhanden

Gerne würde sie deshalb den eingeschlagenen Weg fortsetzen und weitere vier Jahre im Gemeinderat mitwirken. Denn es gebe noch viel zu tun, sagt Monika Lang, die aber sogleich klar macht, dass einige schmerzhaft Korrekturen nötig seien. «Es scheint mir, es haben noch nicht alle begriffen, dass wir nun konsequent sparen müssen», weist sie auf die prekäre finanzielle Lage der Gemein-

de hin. Zwar habe man bereits einige Sparmassnahmen umgesetzt und somit den richtigen Weg eingeschlagen, aber die SVP-Gemeinderätin sagt unmissverständlich: «Das ist noch nicht das Ende der Fahnenstange, da ist noch mehr möglich.»

Der hart erarbeitete Steuerfranken der Bürgerinnen und Bürger müsse mit Sorgfalt und Respekt eingesetzt werden, betont sie. Beispielsweise beim Sozialdienst, der ihrer Meinung nach perfekt funktioniere, aber Sparpotential biete. «In einem ersten Schritt müssen Personen vor einer Fallaufnahme sämtliche Termine einhalten und alle Unterlagen lückenlos abliefern. Ausreden werden nicht mehr akzeptiert und Ausnahmen gibt es keine mehr; Rückerstattungsmöglichkeiten müssen konsequent und in vollem Umfang genutzt werden», skizziert sie einen konsequenten Weg und verweist dabei auf andere Gemeinden, die mit Erfolg diese Massnahmen praktizieren und die Sozialkosten deutlich gesenkt haben.

Offen für pragmatische Lösungen

Mit ihrer Erfahrung, ihrer Fachkompetenz und mit einer gewis-

sen Hartnäckigkeit wolle sie mithelfen, die Ausgaben der Gemeinde wieder in Einklang mit den Einnahmen zu bringen, «ohne dass darunter die Attraktivität von Buchsi als Lebens-, Wohn- und Arbeitsort leidet», sagt sie dazu. Dafür bringe sie die nötigen Eigenschaften mit, denn sie sei belastbar, widerstandsfähig, scheue keine Konflikte und verfüge über den nötigen Durchsetzungswillen. «Und ja, ich kann auch charmant und sogar humorvoll sein», fügt sie lachend hinzu, um sogleich wieder etwas ernsthafter zu ergänzen: «Ich bin pragmatisch und lösungsorientiert unterwegs, weil ich frei von irgendwelchen Ideologien bin.»

Aufgrund ihrer vielen bisherigen Tätigkeiten in Vereinen und Organisationen und ihres beruflichen Werdegangs spüre sie den Puls der Bevölkerung und der Wirtschaft, erwähnt Monika Lang weiter. Wer sie wähle, erhalte als Gegenleistung eine Gemeinderätin, die verantwortungsbewusst und gründlich agiere, aber auch kompetent und authentisch, oft auch überraschend, innovativ und kreativ unterwegs sei und für die Bürger und Bürgerinnen stets ein offenes Ohr habe. (textwerk/war)

Zur Person

Name:	Monika Lang
Alter:	61 Jahre
Beruf:	Kauffrau (Personal- und Rechnungswesen, Marketing)
Zivilstand:	Verheiratet; Mutter von zwei erwachsenen Töchtern
Hobbies:	Erlebnisspaziergänge mit Hündin, Gesellschaftsspiele, gesellige Treffen mit Familie und Freunden
Lebensmotto:	Machen ist wie wollen, nur viel krasser!
Engagements für Herzogenbuchsee:	Seit vier Jahren Gemeinderätin/Vizegemeindepräsidentin (Ressort Finanzen); Vorstand Gewerbeverein Herzogenbuchsee; Präsidentin Frauenverein Herzogenbuchsee; Mitglied Geschäftsprüfungskommission SGF (Dachverband Schweizerischer Gemeinnütziger Frauen); Vorstandsmitglied Supportervereinigung der FCH-Frauen; zuvor neun Jahre GL-Mitglied FC Herzogenbuchsee

Für ein lebenswertes Herzogenbuchsee

Wo Menschen gerne wohnen, arbeiten und einkaufen

Gemeindewahlen Herzogenbuchsee

28. September 2025



v.l.n.r.: Benedikt Lüchinger, Roman Binggeli, Nadja Haller, Matthias Fricke, Corinne Ulmann, Marius Binggeli, Sascha Kohler - Kandidierende für den Gemeinderat

Wieso FDP.Die Liberalen Herzogenbuchsee

Finanzielle Gesundheit statt Steuererhöhungen

Die FDP ist das «finanzielle Gewissen» der Gemeinde: Sie setzt sich konsequent für nachhaltige Gemeindefinanzen ein und fordert restriktiven Umgang mit Steuergeldern – statt immer neue Erhöhungen.

Lebensqualität, Freiheit und Sicherheit durch gezielte Investitionen

Die FDP setzt sich ein für ein attraktives Angebot in Bildung, Wohnen und Freizeit. Man soll sich in Buchsi jederzeit sicher und wohl fühlen.

Liberal im Ursprung - lokal stark verankert

Eigenverantwortung, Leistungswille, Qualitätsdenken und Offenheit – für eine Gemeinschaft, in der die Buchser gemeinsam Verantwortung übernehmen.

Verantwortung für heute - Zukunft für morgen

Eine FDP, die Zukunft gestalten will: mit digitaler Verwaltung, effizientem Staat und Abbau von Bürokratie – für mehr Leistungen bei weniger Aufwand und Kosten.

LISTE 4

GLP Herzogenbuchsee – für Menschen, Natur und Wirtschaft

Mit Herz und Verstand in den Gemeinderat

BISHER



Präsidium

Gemeinderat

«Der Erhalt der guten Infrastruktur für die Bevölkerung ist für mich so zentral, wie die Stabilisierung der Finanzlage. Ich setze mich für Buchsi als attraktiven Unternehmensstandort ein. Umweltfragen dürfen dabei nicht hintenangestellt werden – eine intakte Natur ist unsere Lebensgrundlage.»

Livia Stauer

1982 | MLaw, Primarlehrerin, Gemeindepräsidentin

♥ Spazieren auf der Allmend

Stärken erhalten, Schwächen anpacken – für ein attraktives Buchsi.



Marco Palladino

1985 | Betriebsökonom FH, dipl. Wirtschaftsprüfer

♥ Vielfältiges Angebot, ÖV-Anbindung, Badi, Burgschulhaus

Weil meine Töchter hier aufwachsen – für eine Gemeinde mit Zukunft



Simon Kobel

1991 | Bauingenieur FH, Firmeninhaber

♥ Jokers, üses Gwärb

Zäme vorwärts – mit dem Know-How von heute für ein nachhaltiges Buchsi von morgen

Gemeinsam stark – heute handeln, morgen profitieren

Sanieren für stabile Finanzen

Dank der attraktiven Infrastruktur erfreuen wir uns einer hohen Lebensqualität. Deren Unterhalt und Ausbau ist natürlich mit Kosten verbunden. Seit ein paar Jahren stehen überdurchschnittlich viele Sanierungen zeitgleich an, was unsere Finanzen belastet. Es ist daher wichtig, Sanierungen kontinuierlich einzuplanen und umzusetzen.

Wohnraum für jede Generation

Für Familien, Paare, Singles und Pensionierte – Buchsi bietet ein breites Spektrum an Freizeit-, Bildungs- und Kulturangeboten. Durch generationsübergreifende Projekte und rege Vereinstätigkeit bleibt unser Dorf lebendig und zukunftsorientiert. Dazu ist auch ein vielfältiges Angebot an verschiedenen Wohnräumen und Dienstleistungen notwendig.

Ich setze mich ein für attraktiven Wohn- und Arbeitsraum in Buchsi. Mit der Gestaltung der verlassenen Fabrikbrache im Quartier Bahnhof West entsteht Raum für Wohn- und Arbeitsfläche – und neue Steuerzahler. Ebenso wichtig für unsere Gemeinde sind gute ÖV-Verbindungen. Der Individualverkehr soll so aufgegleist

werden, dass Autos, Velos und Fussgänger miteinander sicher unterwegs sind.

Bildung mit moderner Infrastruktur

Die Kinder von heute sind die Erwachsenen von morgen – es muss uns etwas Wert sein, sie zu fördern. Die dezentralen Bildungsstandorte für den Zyklus I ermöglichen kurze Schulwege für die Jüngsten – das ist ideal für Familien. Investitionen in die schulische und Verkehrsinfrastruktur sichern die Qualität unserer Bildungseinrichtungen – besonders in Zeiten des Lehrkräftemangels.

Starkes Gewerbe für ein lebendiges Dorf

Eine florierende lokale Wirtschaft schafft darüber hinaus Treffpunkte und fördert den Austausch und die Stärkung der Gemeinde und der Gemeinschaft. Durch die Unterstützung und Förderung von Industrie, Handel und Gewerbe schaffen wir Arbeitsplätze, sichern unsere Infrastruktur und erhöhen die Lebensqualität für alle und das Dorf als Zentrumsgemeinde.

Livia Stauer, mit Herz für Herzogenbuchsee

BISHER
FIKO

Bruno Burkhalter

1981 | Selbständiger Unternehmensberater, dipl. Bankfach-Experte

♥ Was uns Buchsi bietet

Buchsi gemeinsam und gesund weiterentwickeln – für die Menschen, die Wirtschaft und die Umwelt



Marion Kämpfer

1961 | Familienfrau

♥ Repaircafé, Buchsiboerse

Für ein Dorf, das mit Herz und Verantwortung für Natur und Mitmenschen lebt

GLP Herzogenbuchsee – Brücken bauen statt Gräben vertiefen

Die Zentrumsparterie, die bewegt – wirtschaftlich, ökologisch und sozial



Infrastruktur – Energie clever nutzen

Wir wollen ein fortschrittliches und lebenswertes Herzogenbuchsee. Energieeffizientes Bauen zahlt sich langfristig aus. Wenn wir lokal Energie produzieren und den Verbrauch optimieren, schonen wir Ressourcen und entlasten das Gemeindebudget.



Bildung – Gleiche Chancen für alle

Bildung ist unsere Zukunft. Wir setzen auf Lösungen, die wirken – unabhängig von Ideologien. Eine starke Schule braucht faire Bedingungen für Lehrpersonen und echte Chancengleichheit. Dafür engagieren wir uns – mit Herz und Verstand.



Finanzen – Nachhaltig wirtschaften

Wir stehen für gesunde Gemeindefinanzen. Mit gezieltem Standortmarketing, verantwortungsvollem Wachstum und effizienten Investitionen stärken wir Buchsi langfristig. So verbinden wir wirtschaftliche Vernunft mit ökologischer Weitsicht.



Soziales – Integration mit Perspektive

Wir leben soziale Verantwortung: Mit guten Bedingungen für Sozialarbeit, wirksamer Frühförderung und Integration. Begegnungsräume für Jung und Alt stärken den Zusammenhalt. Das macht unsere Gemeinde menschlicher und stärker.



**Sachverstand
für Buchsi.**

Liste

5

Grünliberale.
créateurs d'avenir



Was Buchsi punkto Bau und Umwelt mehr kann

Die Baukommission steuert die Dorfentwicklung massgeblich mit. Die beiden SP-Kandidierenden für die Baukommission Iris Fankhauser (bisher) und Hansjakob Wettstein (neu) sagen, wo sie ihre Prioritäten setzen wollen und wo Buchsi «mehr kann».

Iris Fankhauser ist seit vier Jahren in der Baukommission und hat damit die Innensicht: «Wir sind gegenwärtig daran, die Legislaturziele umzusetzen.» Durch die finanzielle Situation in Buchsi seien einige Projekte ins Stocken geraten: «Aber wir machen, was wir können.» So wird die Sanierung des Löliwald-Spielplatzes im Frühling 2026 in Angriff genommen. Die Umsetzung des Biodiversitätskonzepts geschieht im Rahmen des jährlichen Unterhalts. Aber das Potential wäre gewaltig: «Für Biodiversität und Neophytenbekämpfung wird wertvolle Freiwilligenarbeit geleistet, die zum Teil Aufgabe der Gemeinde wäre. Deshalb ist eine Natur- und Umweltkommission dringend notwendig.»

Fankhauser bedauert, dass zurzeit keine weiteren Verkehrssicherheitsmassnahmen vorgesehen sind: «Diese werden erst wieder bei Strassensanierungen angeschaut».

Iris Fankhauser ist Architektin und arbeitet in einem Langenthaler Architekturbüro.

Hansjakob Wettstein ist Raumplaner und Vorsitzender der Geschäftsleitung bei ecoptima, einem Raumplanungsbüro in Bern.



Iris Fankhauser und Hansjakob Wettstein wollen sich für eine sorgfältige Dorfentwicklung beiderseits der Bahnlinie einsetzen. Sie kandidieren auf der SP-Liste für die Baukommission. (Bild: sp)

Unkonventionelle Lösungen suchen

Was könnte die Baukommission mehr tun? «In der Baukommission ist viel Fachkompetenz vorhanden. Diese sollte unbedingt besser genutzt werden.» Potenzial sieht Iris Fankhauser in vernetztem, vorausschauendem und kreativem Denken: «Mit unkonventionellen Lösungsansätzen können Kosten gespart werden, ohne Einbussen bei der Lebensqualität», bringt sie es auf den Punkt.

Hansjakob Wettstein hat eine Aussensicht auf Bau- und Umweltthemen in Buchsi. Für ihn ist es wichtig, das Bewusstsein zu schärfen, dass Buchsi ein schönes Dorf ist und auch bleiben soll. «Wird die Baukommission und der Fachausschuss Orts- und Landschaftsbild früh einbezogen, profitiert ein Projekt qualitativ und vor allem auch wirtschaftlich», ist er überzeugt. Weiter wünscht sich Wettstein eine sorgfältigere Kommunikation

über Projekte von öffentlichem Interesse, zum Beispiel beim Bahnhofplatz. «Von diesem Projekt, das auf den letzten Plänen gut aussah, hat die Öffentlichkeit schon länger nichts mehr gehört.»

An einem Strick ziehen

In der Arealentwicklung «Bahnhof-West» sieht er die Chance, ein attraktives Wohn- und Arbeitsgebiet an bester Lage zu entwickeln. Zudem werde das lokale Gewerbe vom Projekt profitieren können. Und weiter meint er, dass Wohnungen in den beiden Türmen gute Steuerzahlende nach Buchsi bringen werden.

Was kann Buchsi in Zukunft besser machen? «Wir müssen wieder an einem Strick ziehen. Es muss doch möglich sein, Projekte gemeinsam und konstruktiv zu entwickeln und dann auch gemeinsam zum Erfolg zu verhelfen.» (sp)



Was kann Buchsi mehr? Sag es uns!

IN DEN GEMEINDERAT:



THOMAS BINZ



SAMIRA MARTINI



MICHÈLE RYF (BISHER)



RUTH SAGER (BISHER)



MATHIAS INDERMÜHLE

Herzogenbuchsee

Ludothek hat ein neues Zuhause

Die Ludothek ist in Herzogenbuchsee bei jungen Familien längst eine feste Einrichtung geworden. Mit dem Auszug des Frauenvereins aus dem «Rankhof» war die beliebte Einrichtung plötzlich heimatlos (wir berichteten).

Nun konnte Entwarnung gegeben werden. Die Ludothek hat nach einigen Monaten der Unsicherheit und der intensiven Suche ein neues Zuhause gefunden – und zwar in den Räumen über dem Joker's Pub, im ehemaligen Essbereich des damaligen Restaurants Brauerei an der Bettenhausenstrasse 2.

Wiedereröffnung am 3. September

Da die Ludothek den bisherigen Standort bis Mitte August verlassen musste und die neuen Räume noch hergerichtet werden müssen, bleibt die Ludothek fünf Wochen geschlossen.



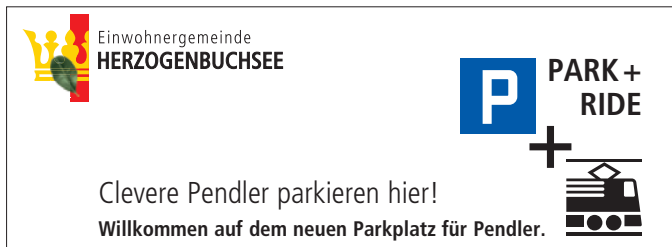
Die Wiedereröffnung findet am 3. September statt.

Ab dem 3. September verleiht das ehrenamtliche Mitarbeiter-Team in den neuen Räumen an der Bettenhausenstrasse 2, Spiele, Fahrzeuge, Musikinstrumente und Freizeitmaterial für drinnen und draussen an Gross und Klein. Mit über 800 ver-

schiedenen Artikeln fördert die Ludothek Spiel, Kreativität, Gemeinschaft und Bildung.

Die Ludothek wird vom Frauenverein Herzogenbuchsee getragen und ist Mitglied im Verband der Schweizer Ludotheken. Als gemeinnützige Einrichtung freut sich die Ludothek über Spenden und einen regen Besuch. (ludo/buz)

Herzogenbuchsee: Park+Ride Bahnhof West



Clevere Pendler parkieren hier

Clevere Pendler parkieren hier – gemeint ist das Park+Ride auf der Westseite des Bahnhofs Herzogenbuchsee. Seit der Inbetriebnahme der neuen Personenunterführung machen immer mehr Personen von diesem Angebot Gebrauch. Bereits musste die Anzahl Velo-Abstellplätze ein erstes Mal nach oben korrigiert werden. Es gilt also weiterhin: Clevere Pendler parkieren hier – Willkommen auf dem neuen Parkplatz für Pendler im Gebiet Bahnhof West. (buz / Bilder: hwh)

Nachrichten

dahlia geht an Stiftung Lebensart

Die Spital Region Oberaargau AG (SRO) verkauft ihre Aktien an der dahlia oberaargau ag an die Stiftung Lebensart. Diese übernimmt auf den 1. Januar 2026 den Betrieb aller dahlia-Standorte in der Region, darunter auch dahlia Herzogenbuchsee sowie das Juradorf in Wiedlisbach. Damit soll die langjährige Zusammenarbeit zwischen der auf Langzeitpflege spezialisierten Stiftung und der SRO vertieft werden. Sämtliche dahlia-Mitarbeitende werden übernommen; für die Bewohnenden und das Personal soll sich im Grundsatz nichts verändern. Neu wird die Stiftung Lebensart, mit Sitz im emmentalischen Bärau, eine Führungsregion Oberaargau mit 300 Pflegeplätzen sowie eine Führungsregion Emmental mit 450 Plätzen bilden.

Bereits per Ende Juli hat die Stiftung Lebensart – die übrigens auch das frühere Altersheim «Riedli» in Aarwangen betreibt – zudem das Spitalareal Huttwil von der SRO gekauft. Die übrigen dahlia-Standorte bleiben bei den bisherigen Liegenschafts-Besitzern SRO, respektive Immobilien-Genossenschaft Oberaargau, IGO. (buz)

Niederönz: Gewässernamen

Die Gewässernamen der Gemeinde Niederönz sind neu erhoben worden. Wie die Bau- und Infrastrukturkommission mitteilt, liegt der Nomenklaturplan mit zugehörigem Namensverzeichnis bis am 8. September am Schalter der Gemeindeverwaltung Niederönz öffentlich auf. Nach Erledigung der Einwendungen wird der Plan mit zugehörigem Namensverzeichnis durch das Amt für Geoinformation des Kantons Bern genehmigt. (nöz/buz)



Gewerbeverein Herzogenbuchsee HGV.

Erfolgreicher Gewerbe-Nachwuchs

Am Sommer-Hüttenhöck des Gewerbevereins Herzogenbuchsee, HGV, in der Bürgerwaldhütte konnten fünf Lernende mit Lehrabschlussnote 5,2 oder besser mit dem traditionellen Goldvreneli ausgezeichnet werden, nämlich:

Note 5,4: Sebastian Jörg, Landschaftsgärtner (Lehrbetrieb: Rolf Kunz AG) und Matteo Ryter, Kaufmann (Clientis Bank Oberaargau); **Note 5,3:** Janis Lötscher, Kaufmann (Bernerland Bank) und Magali Steinmann, Kauffrau mit Berufsmatura (Clientis Bank Oberaargau); **Note 5,2:** Jan Stautbitzer, Schreiner (Schreinerei Sümi GmbH).

Unter drei weiteren anwesenden Lernenden mit Abschlussnoten unter 5,2 wurde zusätzlich der «Clientis Challenge» – ein Sparguthaben von 300 Franken – verlost; er geht an Luc Darraque,



Die erfolgreichen HGV-Lehrlinge; rechts aussen: HGV-Präsident Jakob Marti. (Bild: schelbli)

Heizungsinstallateur (Lang Heizungen AG).

Aus verständlichen Gründen abwesend war Emilie Liechti, Wohntex-

tilgestalterin (Steffen Raumkonzepte AG) mit der gesamtschweizerischen Bestnote von 5,6; ihr Resultat wurde einige Tage nach

dem HGV-Anlass an der Abschlussfeier in Derendingen offiziell bekannt gegeben. (vgl. Artikel auf Seite 21 in dieser Ausgabe). (hgv/mh)

Kürzungen bei J+S.

Crowdfunding als Antwort

I believe In You reagiert auf die drohenden J+S-Kürzungen und lanciert das nationale Crowdfunding «We close the Gap». Ziel der Aktion ist es, ein Zeichen zu setzen und Gelder für den Schweizer Sport zu generieren.

Am 19. Juni gab das Bundesamt für Sport bekannt, die J+S-Beiträge ab 2026 um 20 Prozent zu kürzen. Paradox: Mehr Kinder in Bewegung, mehr ehrenamtliches Engagement – und trotzdem weniger Geld. Der Aufschrei in der Bevölkerung war gross: Über 175'000 Unterschriften gegen die Kürzungen wurden innert kürzester Zeit gesammelt.

«Wir bei I Believe In You sehen täglich, dass es im Sport an finanziellen Mitteln fehlt. Diese Kürzungen wären fatal», sagt Mitgründer und ehemaliger Spitzenfechter Fabian Kauter. Geschäftsführer Pascal Magyar ergänzt: «+S leistet weit mehr als Bewegungsförderung und Talent-

entwicklung. Es stärkt auch Integration, Zusammenhalt und soziale Werte. Wer hier spart, schadet der Schweiz langfristig.» Daher hat sich I Believe In You entschieden, das Crowdfunding-Projekt «We close the Gap» zu lancieren, um den drohenden Kürzungen entgegenzuwirken. Die ganze Schweiz soll an einem Strang ziehen und für die Sport- und Jugendvereine sammeln. Jeder J+S angehörige Verein, der sich bei I Believe In You registriert, wird am Ende einen Teil des gesammelten Geldes erhalten. Das Ziel des Projekts: möglichst viele Menschen mobilisieren, um zusätzliche Mittel für den Sport zu gewinnen und Aufmerksamkeit für das Thema zu schaffen. «Die Lücke ganz zu schliessen, ist Aufgabe der Politik», so Pascal Magyar. «Aber jeder Franken, den wir gemeinsam sammeln, ist eine Investition in die Zukunft unseres Sports.» (iby/buz)

Herzogenbuchsee

Vorfall an Buchser Schule

Im Schulhaus Mittelholz in Herzogenbuchsee ist es am Donnerstagmorgen, 14. August, zu einer schwierigen Situation mit einem Schüler gekommen. Dieser warf in einem Schulzimmer mit Gegenständen um sich und ging Personen an. Es gab mehrere Leichtverletzte; unter ihnen aber keine Schülerinnen und Schüler. Zudem entstanden Sachbeschädigungen.

Die Schulleitung und die Schulsozialarbeit hätten die Situation mit Unterstützung der Kantonspolizei rasch unter Kontrolle bringen können, heisst es in einer Mitteilung der Gemeinde und der Schule.

Der betroffene Schüler wurde professionell betreut; zur Unterstützung der Mitarbeitenden und Kinder stand auch das Care-Team im Einsatz. Der Unterricht konnte am Nachmittag wieder nach Stundenplan durchgeführt werden. (be/buz)

Pumptrack Niederörs

Baubewilligung rechtskräftig

Grosse Freude beim Verein «Pump'n'jump Niederörs-Buchsi»: Gegen die Baubewilligung für die Pumptrackanlage in Niederörs ist keine Beschwerde eingegangen. Somit ist die Baubewilligung rechtskräftig.

Ende Juni 2025 hat der Regierungsrat für die Pumptrackanlage in Niederörs die Baubewilligung erteilt. Die zehn Einsprechenden hatten in der Folge 30 Tage Zeit, bei der kantonalen Bau- und Verkehrsdirektion (BVD) dagegen Beschwerde einzureichen. Gemäss Auskunft der BVD sind innerhalb dieser Frist keine Beschwerden eingegangen. Somit ist die Baubewilligung rechtskräftig. Marc Guggenbühler, Präsident des Vereins freut sich über die definitive Bewilligung: «Wir werden die Planung sofort wieder aufnehmen»; das Ziel sei es, den Pumptrack auf dem Schulareal Niederörs im Frühsommer 2026 eröffnen zu können. (hwh)

IG Biodiversität

Wussten Sie, dass...

...die jungen Mauersegler ausgeflogen sind? Ab jetzt segeln sie zwei Jahre, ohne abzusetzen. Sie ruhen sich im Fluge aus oder wenigstens die eine Hirnhälfte, wie Forscher aus Schweden herausgefunden haben. Die erwachsenen Mauersegler werden nächstes Frühjahr, hoffen wir inständig, wieder in Herzogenbuchsee einfliegen und ihre Nistplätze besetzen. Falls Sie über ein hohes Gebäude verfügen, sorgen Sie vor; hängen Sie Kästen auf,



Von links: Die jungen Mauersegler fliegen aus; ob sie nächstes Frühjahr wieder zurückkehren, hängt nicht zuletzt auch vom Nahrungsangebot in den Buchser Gärten ab. Im Bild mit See trinken Segler und Schwalben fliegend Wasser. (Bilder: mg)

so dass die Langstreckenzieher Auswahl haben. Die Vogelwarte Sempach klärt Sie auf, welcher Kasten sich eignet.

Aber nun zur Hauptsache: Diese Vögel brauchen Insekten! Dafür sorgen wir am besten, wenn wir unsere Gärten überprüfen. Sind sie insektenreich? Haben wir dafür gesorgt, dass immer etwas blüht? Haben wir wilde Ecken, wo sich Insekten ausbreiten dürfen?

Ich weiss, wir sind zur Ordnung erzogen; alle Spaziergänger, die an einem Garten vorbeikommen, sind potenzielle Experten darin. Manche von ihnen sind entsetzt über die wilden Flächen, das viele Unkraut; aber wenn sie eine Weile stehen bleiben, sehen sie feine Mücklein, die schwärmen, unscheinbare Falter, Heuschrecken, die zirpen. Das brauchen unsere Zugvögel. Der Mauer-

segler, der sich nie hinsetzt, um eine Spinne von der Baumrinde zu picken, der braucht fliegende Insekten, genau wie die Schwalbe und die Mönchsgrasmücke. Bitte helfen Sie mit und «spendieren» Sie einen Teil Ihres Rasens als Blumenbeet, als Blumenwiese, setzen Sie eine offenblütige Rose oder eine Staudenecke! Glauben Sie dran, Ihre Hilfe hilft! (mg)



Anzeigen



Profitieren Sie von einer ★★★★★-Beratung

Wir freuen uns auf
Ihre Kontaktaufnahme!

bankoberaargau.ch

 **Clientis**
Bank Oberaargau

Repair Café Herzogenbuchsee.

Nächstes Repair Café Ende September

Es gibt immer einen Grund, alte Geräte oder lieb gewonnene Gegenstände zu reparieren. Mag ein Gegenstand auch verstaubt oder abgeschossen sein, zuerst muss man sich wieder trauen, ihn anzufassen. Staub abwischen oder Dreck abwaschen ist ein kleiner Schritt. Wenn wir das Gerät wieder in der Hand halten, tau-

chen manchmal auch wieder die Erinnerungen auf, wie es zu bedienen ist. Und wenn dann doch alles Probieren nicht weiterhilft, wird es ein Fall für unser Repair Café. Wir lieben kaputte Kleider und defekte Geräte! ;-)

Bringen Sie unseren Reparateuren und unseren geschickten Frauen am Textiltisch Arbeit und freu-

en Sie sich mit uns, wenn es klappt.

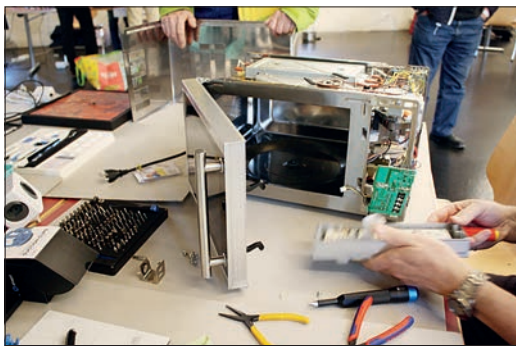
Die Reparaturen sind gratis, dazu können Sie während des Wartens ein Stück Kuchen geniessen und eine Tasse Tee oder Kaffee trinken.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an den folgenden Terminen: Jeweils am letzten Samstag der ungeraden Monate (Sommerpause im Juli), von 10–15 Uhr durchgehend, im Erdgeschoss Kornhaus, Herzogenbuchsee

Bring&Hol

Gleichzeitig mit dem Repair Café organisieren wir das Bring&Hol: Wer etwas zu verschenken hat, bringt es auf unsere Tische im Pfadiheim, wer gerne stöbert, holt sich gratis ein Spielzeug, eine Küchenmaschine, elektronische Geräte, usw., was eben an diesem Tag gerade gebracht wurde. (hg)

Das Repair Café wird unterstützt von der Gemeinde Herzogenbuchsee und dem Schweizerischen Konsumentenschutz SKS.



Am 27. September geht es nach der Sommerpause weiter mit dem Repair Café. (Bild: zvg)

27. September 2025
29. November 2025
31. Januar 2026
28. März 2026
30. Mai 2026
26. September 2026
28. November 2026

**REPAIR
CAFÉ**
Herzogenbuchsee

Strom, Wasser, WLAN UND DU MITTENDRIN



Jetzt
Anmelden
Plätze beschränkt

Zukunftstag 2025
bei der EWK Herzogenbuchsee AG

Donnerstag, 13. November 2025

Info & Anmeldung:
www.ewk.ch/zukunftstag



Eisenbahnstrasse 2 | 062 956 51 51 | info@ewk.ch

Einladung zum öffentlichen Waldgang

Samstag, 30. August 2025
10.00–12.00 Uhr

Themen:

- Holzeri von absterbenden Buchen
- Aufforstung von klimafitten Baumarten
- Pflege eines Buchenwaldes

Treffpunkt:

Forsthaus Badwald
Zürichstrasse 112
Herzogenbuchsee

Anschliessend:

Gratis-Burgerwurst
beim Forsthaus Badwald

Bei Fragen steht Ihnen der Förster gerne unter
079 652 32 77 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

burgergemeinde
HERZOGENBUCHSEE





Joker's Pub & Sportsbar Herzogenbuchsee.....

Joker's Pub – eine neue Ära beginnt

Das Joker's Pub zeigt sich im neuen Look!

Nach einer kompletten Verwandlung starten wir in eine neue Ära – und laden euch herzlich ein, den neuen Stil zu entdecken und mit uns auf den Neustart anzustossen.

Ob Stammgast oder zum ersten Mal bei uns – komm vorbei, geniesse die gemütliche Atmosphäre, kühle Drinks und gute Gesellschaft. Wir freuen uns nach dieser langen Pause sehr auf euch alle!

- **Freitag, 12. September 2025**
- **Joker's Pub**

Sei dabei, wenn wir gemeinsam das nächste Kapitel in der Geschichte des «Joker's Pubs» aufschlagen!

Bis ganz bald – und bleibt gespannt!
Euer Joker's Pub



Anzeigen

STRONG
you
Stark denken,
fühlen & handeln

Fit für die Schule Lernen mit Leichtigkeit!

**Konzentrationsschwäche?
Stress?
Lernblockaden?
Koordinationsprobleme?**

Gezielte Bewegungsübungen unterstützen die Gehirnaktivität und können Konzentration, Stressabbau und kognitive Prozesse positiv beeinflussen.

Durch die Förderung der Zusammenarbeit beider Gehirnhälften helfen wir Ihrem Kind, fokussierter und entspannter zu lernen.

Ideal für Kinder ab 5 Jahren, die besser lernen und sicher in den Schulalltag starten möchten.

**Kostenloses 30 Min. Beratungsgespräch vereinbaren:
076 580 55 15**

Neu im Hagez; Herzogenbuchsee

Strong YOU – stark denken, fühlen & handeln | strongyou.ch

In Herzogenbuchsee

Persönliche Beratung und Top-Produkte zu fairen Preisen!

**Besuchen Sie
unseren Quickline-Shop**



GA Buchsi AG
Eisenbahnstrasse 2 | 3360 Herzogenbuchsee
www.ga-buchsi.ch | 062 956 51 51



QUICKLINE

TCM Oberaargau

Schmerz-Therapeut neu in Herzogenbuchsee

Das Team der Praxis für traditionelle chinesische Medizin, TCM Herzogenbuchsee wird ab sofort durch den Spezialisten für Schmerz-Therapie, Dr. TCM C. Sheng Chuang, ergänzt.

Mit Tuina-Massagen und individueller Behandlung akuter und chronischer Beschwerden stärkt Dr. C. Sheng Chuang das von Frau Han Li geleitete TCM-Team in Herzogenbuchsee gezielt mit einem ganzheitlichen Therapie-Angebot.

Was ist Tuina-Massagetherapie?

Tuina ist eine medizinische Massageform der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM), die Akupressur, Mobilisationstechniken und manuelle Therapie kombiniert. Sie wird zur gezielten

Behandlung von Schmerzen, Muskelverspannungen und Blockaden sowie von funktionellen Beschwerden eingesetzt – sowohl akut als auch chronisch.

Vielfältiges Angebot von TCM

Die Stärke von TCM liegt im ganzheitlichen Ansatz: statt nur Symptome zu behandeln, wird nach den Ursachen gesucht – körperlich und energetisch.

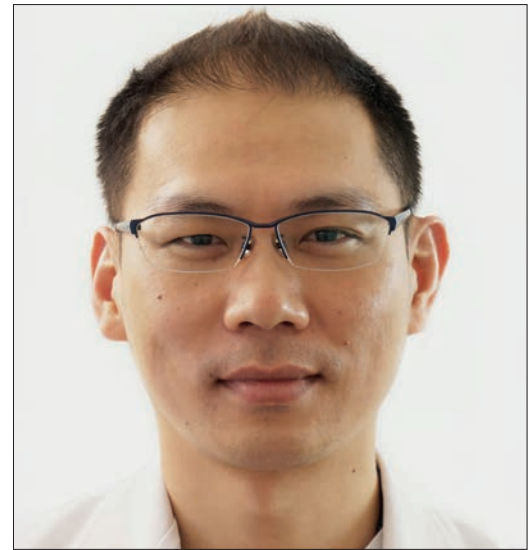
TCM Oberaargau bietet sanfte, aber wirkungsvolle Unterstützung bei:

Dr. TCM C. Sheng Chuang – Spezialist für Schmerz-Therapie. (Bild: TCM)

- Rückenschmerzen, Nackenschmerzen, Gelenkschmerzen
- Migräne und Spannungskopfschmerzen
- Schulter-Arm-Syndrom, Ischias
- Muskelverspannungen und Bewegungseinschränkungen
- Arthrose, Rheuma, postoperative Beschwerden

- stressbedingte Schmerzsymptome
- Erstgespräche sind kostenlos, Termine können telefonisch vereinbart werden, und die Leistungen von TCM werden von den Zusatzversicherungen übernommen. (tcm/buz)

Weitere Infos: www.tcmoberaargau.ch



Neu bei uns: Tuina-Massage

sanft & wirksam

Bei Verspannungen Schmerzen, Stress

Ab sofort wird unser Team in Herzogenbuchsee durch Dr. TCM C. Sheng Chuang ergänzt. Mit seiner Spezialisierung auf Schmerztherapie, Tuina-Massage und individueller Behandlung akuter und chronischer Beschwerden stärkt er unser Zentrum gezielt in diesem Bereich. Gemeinsam mit Frau Han Li, die bereits umfassende Erfahrung mitbringt, bieten wir Ihnen ein erweitertes, ganzheitliches Therapiespektrum.

Unsere Leistungen werden von den Zusatzversicherungen übernommen.

PanoramaPark SRO AG Stellweg 24, 3360 Herzogenbuchsee

Tel. 062 955 5270

Neu: Abendtermine bei Dr. TCM Chuang bis 20:00 Uhr nach Vereinbarung möglich

www.tcmoberaargau.ch - seit 2010 gerne für Sie da!

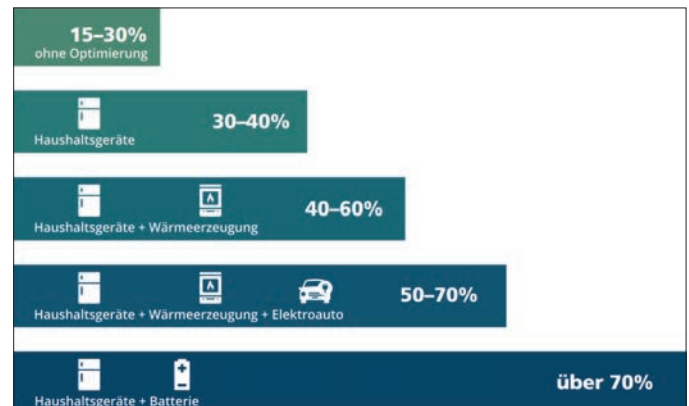
energy4me / planergie ag, Herzogenbuchsee

Was Strom-Autarkie bedeutet

Mit regelmässigen Beiträgen, zur Verfügung gestellt durch das Buchser Spezialunternehmen energy4me / planergie ag, soll an dieser Stelle die Entwicklung der Energieversorgung erläutert werden.

Immer mehr Haushalte setzen auf eigene Stromproduktion – mit dem Ziel, autark zu werden. Was bedeutet aber Autarkie in diesem Zusammenhang? Der Begriff Autarkie kommt aus dem Altgriechischen und bedeutet Selbstgenügsamkeit, über ausreichend Mittel verfügend, unabhängig. In Bezug auf Strom bedeutet dies die Unabhängigkeit eines Haushalts von externen Energieversorgern.

Erreicht wird dies durch die Erzeugung von eigenem Strom, etwa mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach oder an Fassaden, der eigenen Heizung, der Speicherung überschüssiger Energie mit einer Batterie (enerBAT), mit Zusammenschlüssen zum Eigenverbrauch mit dem Nachbar und einem intelligenten Energiemanagementsystem (enerFACE). Auf diese Weise kann ein Teil oder sogar der gesamte Strombedarf des Haushalts selbst gedeckt werden, ohne Energie aus dem öffentlichen Netz zu beziehen (hoher Autarkiegrad).



Wie hoch ist Ihr Autarkiegrad? (Bild: VESE energie schweiz)

Eigenverbrauchsanteil

Im Zusammenhang mit Autarkie spricht man oft vom Eigenverbrauchsanteil. Dieser Prozentsatz gibt an, wieviel vom selber erzeugten Solarstrom direkt im Haushalt oder Betrieb genutzt

wird, anstatt ins öffentliche Stromnetz eingespeist zu werden. Die Grafik zeigt die erreichbaren Anteile in Abhängigkeit der optimierten Gerätegruppe. Wie hoch ist Ihr Autarkiegrad? (e4m)

energy4me
natürlich. lebendig.

Anzeigen

Möchten auch Sie Ihre IT vergessen?

Überzeugen Sie sich von unseren individuellen ICT-Lösungen für Ihr KMU.

Wir freuen uns auf Sie!
062 961 61 36 ■ info@cfu.ch ■ www.cfu.ch
Eisenbahnstrasse 1 ■ 3360 Herzogenbuchsee

CFU.CH

IT-Lösungen für KMU

la violette
blumen

Bettina Reinmann & Team
Bahnhofstr. 5
3360 H'buchsee
062 961 61 16
blumen@laviolette.ch
www.laviolette.ch

Kochtöpfli
Party-Service für jeden Anlass

Kochtöpfli GmbH
Cuno-Amiet-Strasse 7 | 3360 Herzogenbuchsee
Tel. 062 961 10 48 | info@kochtöpfli.ch
www.kochtöpfli.ch

LEU

Wir unterstützen Sie beim Hausverkauf von A bis Z

Leu Immobilien AG Langenthal | Solothurn
Milan Roman Leu
079 926 90 90 | leu.swiss

Steffen Raumkonzepte AG

Berufserfolge 2025

Die Steffen Raumkonzepte AG bildet seit vielen Jahrzehnten junge Menschen in den Berufen **Raumausstatter/in**, **Wohntextilgestalter/in** sowie **Boden- und Parkettleger/in** aus. Zu ihren Aktivitäten als Ausbildungsbetrieb fördert das Buchser Spezialunternehmen auch zahlreiche Weiterbildungen – bis hin zur erfolgreichen Meisterprüfung.

Starke Erfolge im Jahr 2025

Besonders stolz ist man bei Steffen auf die Mitarbeiterin Emilie Liechti, die ihre Ausbildung zur Wohntextilgestalterin mit der hervorragenden Note 5,6 abgeschlossen hat. Sie belegt damit gesamtschweizerisch den ersten Rang, was an der Abschlussfeier von «Einrichten Schweiz» in De-

rendingen feierlich ausgezeichnet und gewürdigt wurde. Ebenso freut man sich über Kujtim Sherifi aus Rothrist, der seine Ausbildung zum Boden- und Parkettleger, die er vor einigen Jahren in Langenthal begonnen hat, in diesem Jahr hier erfolgreich abschliessen konnte.

Nächste Generation

Mit Freude begrüsst man bei Steffen Sidonia Barmettler aus Walterswil (AG), die neu ihre Ausbildung zur Raumausstatterin begonnen hat. Ihr gelten die besten Wünsche zu einem erfolgreichen und inspirierenden Start in die Berufswelt.

Besonders stolz ist man in der Geschäftsleitung des Familienbetriebes ebenfalls über den er-



Feierten tolle Berufserfolge (von links): Emilie Liechti, Kujtim Sherifi und Rebecca Marie Steffen. (Bilder: Steffen)

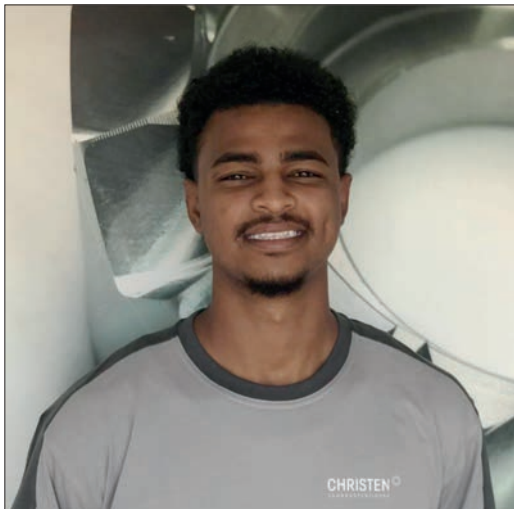
folgreichen Lehrabschluss von Rebecca Marie Steffen (Tochter des Geschäftsführers). Sie absolvierte ihre Ausbildung zur Raumausstatterin EFZ bei der Firma Kurt WohnDesign in Obfelden (ZH) und schloss mit einer Note von 5,4 gesamtschweizerisch als Zweitbeste ab.

Handwerk mit Zukunft

Tradition, Handwerk und Design – das ist das Fundament des

Familienbetriebs. Man ist stolz auf das erlernte Handwerk und lebt es täglich mit vollem Einsatz, Fachwissen und Können. Diese Eigenschaften werden mit Leidenschaft an die nächste Generation weitergegeben. Auch wenn sich durch technologische Entwicklungen vieles verändern wird – das Handgemachte bleibt bestehen. Und genau dafür steht man bei Steffen mit Überzeugung ein. (srk/mh)

Herzliche Gratulation zum erfolgreichen Lehrabschluss



Wir gratulieren
Nobel Gebrehiwet und
Miran Hoxha
zur bestandenen
Lehrabschlussprüfung
Produktionsmechaniker EFZ

CHRISTEN 
ZAHNRADFERTIGUNG



coiffeur
hairstyle

Online Reservation
www.coiffeurhairstyle.ch

monika hänggärtner

062 530 00 90 • Mittelstrasse 8 • 3360 Herzogenbuchsee



**DANIEL GRABER
WÄRMETECHNIK GMBH**

NEU AB 1. AUGUST
AMTLICHE FEUERUNGSKONTROLLE
JETZT AUCH DURCH UNS

NEU ÜBERNEHMEN WIR AUCH
DIE GESETZLICH VORGESCHRIEBENEN
KONTROLLEN
von Öl- und Gasheizungen im Kanton Bern.
ALLES AUS EINER HAND.
Persönlich, lokal, anerkannt.

062 961 14 36
WWW.GRABERHEIZUNG.CH



30
JAHRE

MIELE | SCHULTHESS | V-ZUG | ELECTROLUX

URBEN 

DIE HAUSHALTSGERÄTE PROFIS

**SEIT ÜBER 35 JAHREN IHR PARTNER FÜR
HAUSHALTSGERÄTE:**

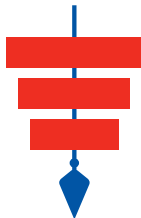
Waschmaschine, Geschirrspüler, Kühlgeräte,
Backofen, Wäschetrockner.

Urban AG
Bitziusstrasse 15
3360 Herzogenbuchsee
062 961 62 20
www.urbenag.ch



**BAUEN AUS
LEIDENSCHAFT**

Hochbau | Reparaturen | Tiefbau | Kernbohrungen
Umbauten | Baggerarbeiten | Renovationen | Transporte
Umgebungsarbeiten



E. Schär AG
Bauunternehmung
Herzogenbuchsee
☎ 062 961 15 83
info@e-schaer-ag.ch
www.e-schaer-ag.ch



RÖHNER

35766

**Ihre Tankanlage in
besten Händen**

Elmar Röhner AG
6142 Gettnau
4912 Aarwangen
Telefon 041 970 10 53
www.roehner.ch

**Tankanlagen und -revisionen
Beschichtungen
Tankanlagen-Rückbau
Regenwassernutzung
Beton Bohren und Fräsen**



**SÜMI
SCHREINEREI**

SÜMI SCHREINEREI GMBH
Byfangweg 18 • 3360 Herzogenbuchsee
T 062 961 06 06 • info@suemi.ch

MEHR SICHERHEIT UND WENIGER HEIZKOSTEN:
MIT TÜREN UND FENSTERN VON SÜMI

Küchen • Schränke • Trennwände • Innenausbau • Türen • Fenster • Insektenschutz



SUEMI.CH

Hundesport

Tanja Lutz – vierter WM-Titel in Folge

Tanja Lutz hat es erneut geschafft. Zum vierten Mal in Folge gewinnt die in Herzogenbuchsee wohnende Hundesportlerin den Universaltitel bei der Weltmeisterschaft.

Mit «Chicca vom Haus Vax» steht Tanja Lutz in Hanau (D) ganz oben auf dem Treppchen – so wie schon 2024 im französischen Semur en Auxois und 2023 in Sursee (SUI). Bereits im Jahr 2022 holte sie Gold – damals noch mit «Polly vom Ratsenheim» in Schwanenstadt (A). Sie ist längst kein Geheimtipp mehr, sondern eine feste Grösse auf internationalem Niveau. Ihre Erfolgsserie reicht sogar bis ins Jahr 2018 zurück, als sie mit «Mindy vom Ratsenheim» in Diest (B) ihren ersten Titel holte. Auch über die Universal-WM hinaus hat Tanja Lutz sportlich überzeugt. Diese internationale Präsenz über verschiedene Formate hinweg und mit verschiedenen Hündinnen belegt ihre Vielseitigkeit und die nachhaltige Qualität ihrer Arbeit mit unterschiedlichen Tieren.

Was Tanja Lutz mit ihren Hunden auf dem Platz zeigt, ist das Ergebnis harter Arbeit, feiner Kommunikation und einer aussergewöhnlichen Partnerschaft zwischen Mensch und Tier. Mit nun fünf Weltmeistertiteln – vier davon in Serie – hat sie sich einen festen Platz in der Geschichte des Hundesports gesichert. (buz)



Tanja Lutz nach dem Gewinn des WM-Titels mit «Chicca vom Haus Vax». (Bild: zvg)

39. Hauptversammlung Handballverein Herzogenbuchsee

Weiterhin den Vorwärtsgang eingelegt

Anlässlich der HV des Handballvereins Herzogenbuchsee HVH durfte der Verein auf ein sportlich erfolgreiches und finanziell solides Jahr zurückblicken. Der Verein hält weiterhin den Vorwärtsgang eingeschaltet und will sich zusammen mit seinen Mitgliedern weiterentwickeln.

320 Mitglieder beträgt der stabile Bestand des HVH; 60 von begrüssteste Präsident Thomas Eggmann am 14. August im Kreuzkeller zur 39. Hauptversammlung des Vereins. Sportlich kann der Verein auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Das Team des Trainerduos Pia Christensen und Beat Flury schloss die Qualifikation auf Platz 7 ab und verpasst das Ziel Finalrunde knapp. In der anschliessenden Auf- / Abstiegsrunde sicherten sich die HVH-Frauen den Ligaerhalt jedoch souverän. Das Team der Herren 1. Liga sicherten sich unter Jürg Lüthi den Ligaerhalt im letzten Meisterschaftsspiel; dieses Jahr ohne den Umweg über ein Barrage-Spiel.

Die wiedergewählten Vorstandsmitglieder Brigitte Lüthi, Marco Siegenthaler, Präsident Thomas Eggmann, Pascal Christen und Andrea Duppenenthaler (von links). (Bild: hvh)



Die weiteren Aktivteams haben sich alle in ihren Ligen souverän behaupten können. Saisonhighlight war das Regionalcup-Finalwochenende mit Beteiligung von gleich drei HVH-Teams. Frauen 2. Liga, Herren 3. Liga und Juniorinnen U16. Letztere haben das Finalspiel gewonnen und den Cupsieg nach Buchsi geholt. Die U18 Juniorinnen konnten sich auf Elitestufe, der höchsten Nachwuchsliga, halten. Unter dem Rookies Label und vielen engagierten Trainer:innen wurde an der bekannten Buchser Nachwuchsschmiede weitergearbeitet

Finanzchefin Andrea Duppenenthaler durfte bei erhöhtem Budget eine Rechnung mit einem kleinen Gewinn präsentieren. Für das neue Vereinsjahr wird der Versammlung ein erneut höheres Budget vorgeschlagen und von den Mitgliedern angenommen. Dabei können die Mitgliederbeiträge auf dem bis anhin moderaten Niveau gehalten werden. Für den Vorstand wurden Brigitte Lüthi (Nachwuchs), Andrea Duppenenthaler (Finanzen), Pascal Christen (Vizepräsident) und Marco Siegenthaler (Logistik). (hvh/buz)

Handball Camps 7.–9. Oktober

Lust in den Herbstferien drei Tage Hallen- und Handballluft zu schnupern? Vom 7.–9. Oktober führen der HVH und der HV Langenthal unter dem Dach von Handball Oberaargau ein Camp für Girls in Langenthal sowie ein Boys Camp in Herzogenbuchsee. Für Kinder von 8–13 Jahren. Anmeldeschluss ist am 21. September. Infos und Anmeldung: www.hvh.ch.

Jael Billeter gewinnt EYOF Silber

Das Frauen-U18-Nationalteam gewinnt am Europäischen Olympischen Jugend-Festival EYOF in Skopje (Nordmazedonien) sensationell Silber. Nach vier deutlichen Siegen in den Gruppenspielen und im Halbfinal muss sich die Schweiz erst im Finale Deutschland knapp mit 24:26 geschlagen geben.

Direkt nach den EYOF-Spielen ging es weiter an die U18-Europameisterschaft in Montenegro, wo das Team das Turnier auf dem starken fünften Schlussrang beendeten. Mit von der Partie war auch eine Vertreterin aus dem HVH. Torhüterin Jael Billeter trug mit ihren Paraden ihren Teil zum Erfolg bei.

Fussball / FC Herzogenbuchsee

Bitterer Start in die Saison

Bitterer Start in die Saison – Buchsi unterliegt Koppigen zuhause mit 1:4. Der FCH hatte zwar seine Chancen. Unter dem Strich fehlte Buchsi über weite Strecken aber der Zugriff, und man wirkte gegen das druckvolle, hungrige Koppigen oft überfordert. Für den FCH gilt es nun, die Effizienz vor dem Tor zu steigern

und im nächsten Spiel von Beginn an konsequenter aufzutreten. Dieses stand bereits am 12. August auswärts in Spiez (3. Liga) an, wo der FCH zur ersten Runde des Berner Cups angetreten ist. Das Team hatte also die Möglichkeit, direkt eine Reaktion zu zeigen – was es auch tat. Trotz einer 3:0-Pausenführung wurde

es in der Schlussphase dramatisch. In der 86. Minute verkürzte Spiez per Freistoss auf 1:3. In der 3. Minute der Nachspielzeit gelang Spiez der Anschlusstreffer zum 2:3, und kurz darauf lag der Ausgleich in der Luft. Doch Buchsi hielt dem Druck stand und brachte den Sieg über die Zeit. (fch/buz)

Schützengesellschaft Oberönz

Silberhelmschiessen und Raclette-Plausch

Zu einem vollen Erfolg geworden sind die beiden Traditionsanlässe der Oberönzner Schützen, das Silberhelmschiessen am Freitag und der beliebte Raclette-Plausch am darauffolgenden Samstagabend.

Zum 18. Silberhelmschiessen der Schützengesellschaft Oberönz am Freitag, 8. August, sind insgesamt 229 Schützinnen und Schützen aus 32 Vereinen angetreten. Mit 78 Punkten ging der Tagesieg im Feld A (Standard-Gewehr / freie Waffe) an Urs Eigenheer von den Feldschützen Gerlafingen, vor den punktgleichen Timo Zurlinden und Hanspeter Thomann (beide Juraschützen Niederbipp). Im Feld D/E (Karabiner / Sturmgewehr) siegte Stefan Howald von den Sportschützen Bettenhausen vor Simon Käser (Sportschützen Lindenholz). Siegerin bei den Junioren wurde Emely Gyger (RSV Aeschi / SO),

vor ihrer Clubkollegin Melanie Stampfli.

Die Teamwertung ging im Feld A an die Jura-Schützen Niederbipp, im Feld D/E siegte unter insgesamt 33 klassierten Gruppen die Stadtschützen Burgdorf.

Nebst der sportlichen Herausforderung geniessen die Teilnehmenden am Silberhelmschiessen jeweils speziell den im Startgeld eingeschlossenen «Militärspatz», liebevoll auf Original-Armeegasbrennern zubereitet durch das SGO-Küchenteam.

Raclette-Plausch

Gut besucht war auch in diesem Jahr der traditionelle Raclette-

Plausch am darauffolgenden Tag. Trotz heissem Sommerwetter und zahlreichen Veranstaltungen in der Region, liess sich die Bevölkerung die Käsespezialität nicht entgehen und genossen den gemütlichen Sommerabend. (mh)

Die besten Resultate

Einzel Feld A: 1. Urs Eigenheer, FSG Gerlafingen, 78 Pt. (Tiefschuss: 95); 2. Timo Zurlinden, Jura-Schützen Niederbipp 77 (TS 97); 3. Hanspeter Thomann, Jura-Schützen Niederbipp, 77 (TS 93).

Einzel Feld D/E: 1. Stefan Howald, SPS Bettenhausen, 79 (TS 97); 2. Simon Käser, SPS Lindenholz, 78 (TS 95); 3. Armin Meier, RSV Aeschi/SO, 76 (TS 96); 4. Toni Mohyla, FSG Gerlafingen, 76 (TS 93); 5. Martin Burkhalter, STS Burgdorf, 76 (TS 93); 6. Fritz Konrad, STS Burgdorf, 76 (TS 91).



Die Tagessieger des 18. Silberhelmschiessens in Oberönz (von links): Stefan Howald (Sieger Feld D/E), Emely Gyger (Siegerin Junioren), Urs Eigenheer (Sieger Feld A). (Bild: mh)

Junioren: 1. Emely Gyger, RSV Aeschi, SO, 76; 2. Melanie Stampfli, RSV Aeschi, SO, 75; 3. Manuel Minder, STS Langenthal, 72.

Gruppenrangliste Feld A: 1. Jura-Schützen Niederbipp, 303; 2. RSV Aeschi/SO, 301; 3. Sportschützen Bettenhausen, 296.

Gruppenrangliste Feld D/E: 1. STS Burgdorf, 298; 2. SV Lyss-Grossaffoltern, 294; 3. SFG Gerlafingen, 293.

Anzeigen

Burkhardt Haustechnik AG

Zürichstrasse 45, 3360 Herzogenbuchsee
Tel. 062 961 04 43, Fax 062 961 08 30

**Heizungen
Sanitär
Planung**

... Ihr Spezialist für
Reparaturen & Service

Rolf Schoop Geschäftsführer
Natel 079 402 07 93

Puzzle «vo hie»

ES IST WIEDER PUZZLE-ZEIT



ONLINESHOP



SIEH GUT AUS - HÖR GUT ZU!
Brillen & Hörsysteme
zu fairen Preisen.

**FLÜCKIGER OPTIK
HÖRCENTER**

luege... lose... Flückiger

HERZOGENBUCHSEE

Bernstrasse 7 - Tel 062 961 90 50
www.flückiger-optik-hörcenter.ch



**Termin sichern
oder anrufen
- wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

75 Jahre Tennisclub Herzogenbuchsee

Sport und Musik zum Jubiläum

Der Tennisclub Herzogenbuchsee wird 75-jährig. Am ersten September-Wochenende findet die offizielle Jubiläumsfeier statt.

35 Tennis-Begeisterte haben im Frühjahr 1950 den Tennisclub Herzogenbuchsee gegründet. Damals wurde auf zwei Plätzen gespielt, die vom damaligen Eigentümer, Dr. Hans Schaad, gemietet wurden. Bereits 1957 wurde der Bau des ersten Clubhauses in Angriff genommen, knapp 15 Jahre später wurde die idyllische Anlage am Rande des Löliwaldes mit einem dritten Platz und einer Schlagwand erweitert. Unterstützt durch die Gemeinde Herzogenbuchsee wurde 2012 die Anlage modernisiert: das Clubhaus wurde erweitert, die Plätze erhielten eine moderne Bewässerungsanlage. 2018 wurde eine umwelt- und tierfreundliche LED-Beleuchtungsanlage installiert. Pandemiebedingt führte der Club ein Online-Platzreservierungssystem ein, das sich bis heute bestens bewährt.

Bedeutender Sportverein

Heute zählt der Club über 220 Mitglieder und stellt aktuell in der Interclub-Tennismeisterschaft insgesamt neun Teams. Auch die sportlichen Erfolge dürfen sich sehen lassen: sechs Ex-Schweizermeister/innen gehören dem Club an, und auch international waren TCH-Mitglieder unterwegs. Mit einem breiten Angebot möchte der TCH seine Anlage möglichst Vielen zugänglich machen. Mit Schulsportlektionen und mit Ferienpass- und weiteren Angeboten werden insbesondere auch Kinder und Jugendliche angesprochen.

Würdiges Jubiläumsfest

Mit einem abwechslungsreichen und vielseitigen Sport- und Festprogramm feiert der TCH am Freitagabend, 5. September, und am Samstag, 6. September, das 75-Jahr-Jubiläum. Mit Musik, Festwirtschaft und verschiedenen Tennissportaktivitäten wird für jedermann etwas geboten. (tch/buz)

JUBILÄUMSFEST
75 Jahre TC Herzogenbuchsee
5. & 6. SEPTEMBER 2025
TENNISPLATZ HERZOGENBUCHSEE

Freitag, 5. September
18.00 Uhr: FÜROBEBIER UND FESTWIRTSCHAFT
20.00 Uhr: DJ WILLUTZ UND BARBETRIEB JOKER'S

Samstag, 6. September
14.00 Uhr: SPONSORENAPERO
14.30 Uhr: TENNISSHOWKAMPF MIT MATTO KÄMPF
16.00 Uhr: DIE KLEINSTEN ZEIGEN IHR KÖNNEN
17.30 Uhr: BUD'S FÜROBEPFANNE
18.00 Uhr: TINY DANCE CREW
19.30 Uhr: LIVEMUSIC MIT THE MAGIC FIVE
22.30 Uhr: BARBETRIEB JOKER'S MIT DJ SOUND

Merci unseren Sponsoren

FECHER	weinger	LANG	RUF
KLINGENBERGER	AWA	CONCEPT	ST. LOUIS
GARTENBAU BÜRGER	ingold-biwa	Karl Schmid AG	LEIST + PTK
zu Mobil	reimann	CE	fuwa
CE	VOST	HAMMEL	JOKER'S
			URBEN

STRONG you
Stark denken, fühlen & handeln

Wo die Stille ist beginnt die Heilung.

Yin Yoga

Entspanne
Fühle
Verändere

Für Anfänger & Fortgeschrittene geeignet.
Achtsam. Ruhig. Meditativ.

Reserviere deinen Platz: 076 580 55 15

NEU im Hagez, Herzogenbuchsee

Strong YOU – stark denken, fühlen & handeln | strongyou.ch

Einzelkämpfer? oder doch lieber Teamsport?



Bei uns im Schwingklub Herzogenbuchsee bekommst du beides! Komm ganz unverbindlich zum **Schnuppertraining!**

Schnuppertraining in der AquArena Buchsi

06.09. | 13.00–14.30 Uhr
Eidgenössischer
Schnpperschwingtag

Website:
schwingklub-buchsi.ch

AquArena
SPORT + WELLNESS AG

KreuzKellerBühne KKB Herzogenbuchsee

KreuzKellerBühne startet in die neue Saison

Am Freitag, 5. September, startet die KreuzKellerBühne KKB in die neue Saison. Wie gewohnt präsentiert die KKB ein äusserst vielfältiges Programm. Einige Veranstaltungen sind bereits ausverkauft.

Die Anerkennung als regional bedeutende Kulturinstitution bietet neue Möglichkeiten für die KreuzKellerBühne KKB. Entsprechend besuchten in der vergangenen Saison 2024/2025 knapp 2'500 Besucherinnen und Besucher total 39 Anlässe. Auch in der neuen Saison darf angesichts des vielfältigen Programms mit ähnlich hohen Besucherzahlen gerechnet werden.

Saisonbeginn mit «Röfes Plattensammlung»

Nach den beiden noch ausstehenden KKB-Summerstages in der Kirchgasse («Another me» am Samstag, 23. August, sowie «Mono Mojo» am Freitag, 29. August) beginnt die neue KKB-Saison am Freitag, 5. September mit «Röfes Plattensammlung». Nach dem Erfolg des ersten Schlagermusik-Theaters kehrt Röfe nun mit Geschichten von seiner Amerikareise auf die Bühne zurück. Bereits ausverkauft ist der zweite Anlass eine Woche später, am 12. September. Dann bringen die Buchser Lokalmatadoren Chelsea Deadbeat COMBO den Kreuzkeller zum Beben.

Ein Highlight in dieser KKB-Saison dürfte am Freitag, 19. September, der Auftritt von Michael von der Heide mit seinem neuen Konzertprogramm «von der Heide singt Knief» sein. Am 28. Dezember 2025 wäre Hildegard Knief 100 Jahre alt geworden. Anlässlich dieses Jubiläums widmet Michael von der Heide ab September 2025 der einzigen deutschsprachigen Chansonnière von Weltformat ein abendfüllendes Programm.

Reich befrachteter Oktober

Nicht weniger als sieben Events sind im Oktober geplant. Den

Anfang macht am 3. Oktober Blues-Shootingstar Marc Amacher mit seiner Band. Am 11. Oktober verspricht der Auftritt von Lara Stoll einen «kunterbunten» Abend. Die Spoken Word Virtuosa und Preisträgerin des Salzburger Stiers vereint in ihrem fünften Soloprogramm «Volume 5 – die Rückkehr» Comedy und Poesie, wie man es von keiner anderen kennt. Spannende Unterhaltung verspricht auch der Pflotschhoger Nr. 24 am 16. Oktober – jedenfalls für jene, die ein Ticket ergattern konnten (der Anlass ist bereits ausverkauft): Zu Gast bei Hannes Hug und Bänz Friedli ist Politikerin Jacqueline Badran, welche bekanntlich die Dinge beim Na-



Im September erfolgt der Start in die neue KKB-Saison. (Bild: kkb)

men nennt und kein Blatt vor den Mund nimmt, was einen legendären Abend erwarten lässt. Weiter geht es einen Tag später am 17. Oktober, mit Volksmusik aus Osteuropa, gespielt vom Ensemble Ostwind, bestehend aus Musikerinnen und Musikern aus der Region. Nochmals einen Tag später macht der Berner Hebammenchor Midwife Crisis auf seiner Abschiedstour Halt in Buchsi; sinnigerweise mit dem Programm «Abnable». Nicht zu kurz kommen auch die Kids – am

Samstag, 25. Oktober, heisst es «D'Musigzouberchische». Nach dem Kinderkonzert am Nachmittag sind dann am Abend die «Grossen» an der Reihe, wenn es heisst «Beer, Food & Rock'n'Roll #2». Nach der erfolgreichen Auflage im Herbst 2024 geht es nun in die zweite Runde.

Nicht fehlen darf natürlich eine weitere Auflage der Kult-Disco Knorri. Am 8. November können wie anno dazumal in den 80er Jahren die guten alten Zeiten, aber auch die Gegenwart, «betanzt» werden. Mit Ritschi, Reeto von Gunten, den in der Gegend bestens bekannten Mathias Kunz und Valerio Moser sowie Joël von Mutzenbecher geben sich im folgenden Halbjahr weitere bekannte Grössen im Kreuzkeller die Ehre.

DinnerKrimi

Zweimal lädt die KKB zudem zum DinnerKrimi ein – «Killer Klinik» (Samstag, 17. Januar) und «Zu Tode gegrillt» (Samstag, 2. Mai). Ob es sich beim Dinner mit Mordfall eher um ein Essen mit Theater oder vielmehr um ein Theater mit Essen handelt, findet man am besten selbst heraus. Die Gäste sitzen als Detektive mitten im Geschehen – und das bei Speis und Trank. (mmh)

Das aktuelle Programm / Infos / Tickets:
www.kreuzkellerbuehne.ch /
www.kreuz-herzogenbuchsee.ch

Kreuz-Kultur: Mehr als ein Kulturanlass
Kultur-Kombi-Angebote: Vor jeder KKB-Veranstaltung besteht die Möglichkeit, im «Kreuz» ein Überraschungsmenu zu geniessen. Wer nach der Veranstaltung im «Kreuz» übernachten will, tut dies im Rahmen eines Kulturpakets zu Sonderkonditionen.

05.09.	röfes plattensammlung Zurück bei uns mit dem neuen Programm «Röfe in Amerika»	 KREUZ KELLER BÜHNE HERZOGENBUCHEE
19.09.	michael von der heide Von der Heide singt Knief	
03.10.	marc amacher & band Mit neuem Album zurück auf der Kellerbühne	
11.10.	lara stoll «Volume 5 – Die Rückkehr»	
16.10.	pflotschhoger #24: jacqueline badran Die wohl bekannteste Politikerin der Schweiz zu Gast bei Hannes Hug und Bänz Friedli	
17.10.	ensemble «ostwind» Volksmusik und Klezmer aus Osteuropa	
18.10.	hebammenchor «midwife crisis» Ein letztes Mal bei uns auf seiner Abschiedstournee	
25.10.	d'musigzouberchische Kinderkonzert mit Querflöte, Klarinette, Fagott und Saxophon	
25.10.	beer, food & rock'n'roll #2 Ein Genussabend mit 5-Gang-Menü, Bier, Sounds und Stories	
01.11.	tobias heinemann – mindreader Gedankenlesen, hypnotisieren, Geheimnisse lüften...	
07.11.	claire alleene – aus lauter lebenslust Ein philosophisches Chansonkabarett: überraschend, zart und frech	
08.11.	knorri oldies disco Lasst uns die guten alten Zeiten und die Gegenwart betanzen	
13.11.	mord & muskelkraft Ein vielseitiger Abend mit Live-Lesung, Anekdoten und packenden Bildern	
22.11.	ritschi Musik, die berührt	
29.11.	übertribe mit stiu – bingo show Mit Marco «Güschä» Gurtner und Nico Siempe	
11.12.	reeto von gunten «2052 – weiter vorgesorgt»	



Tickets, Infos und Reservation Kultur-Überschungs-
& Kulturpaket (Übernachtung & Essen) auf:
www.kreuzkellerbuehne.ch | www.kreuz-herzogenbuchsee.ch

*Newsletter
abonnieren!*







Anfänger-Pilzkurs.....

Einführung ins Reich der Pilze

In Herzogenbuchsee gibt es im Frühherbst einen Pilzkurs für Anfänger. Ziel ist eine Einführung ins Reich der Pilze, damit die Teilnehmer die gängigsten Gift- und Speisepilze erkennen können.

Weit über 200'000 Pilzarten sind bis heute auf der ganzen Welt bekannt. Die Anzahl der Grosspilzarten, die in den Wäldern und Fluren in Europa wachsen, dürfte bei etwa 6'000 Arten liegen. Davon essbar sind ungefähr 200 Pilzarten. Dumm nur, wenn man keine kennt.

Erste Arten bestimmen

Abhilfe schafft hier ein Pilzkurs für Anfänger. Geleitet wird der Kurs von der ausgebildeten Pilzkontrolleurin Nadja Meyer, die den Kurs als Privatperson anbietet. Der Kurs erstreckt sich über mehrere Tage. Am ersten Kurstag werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmer theoretische Grundlagen vermittelt. Wie wachsen Pilze? Wie ernähren sie sich? Und es gibt wichtige Hinweise zum Sammeln von Pilzen.

An den folgenden Kurstagen sammeln die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Vormittag Pilze in ihren heimischen Wäldern. So können sie ihr neu erworbenes Wissen direkt in dem ihnen vertrauten Umfeld anwenden. Am Nachmittag werden dann die gesammelten Pilze gemeinsam untersucht und im Rahmen der Gattungslehre erste Arten bestimmt. Ziel ist es, die gängigsten Gift- und Speisepilze zu erkennen und unterscheiden zu können. (buz)

Anfänger Pilzkurs

- Einführung ins Reich der Pilze
- Einführung in die Gattungslehre, erst Zuordnen der Pilze
- Erkennen der gängigsten Gift und Speisepilze

Kurs-Daten: 27. Sept. / 4. Okt. / 11. Okt. (jeweils 14–18 Uhr)
Kosten pro Person Fr. 450.–

Kursanmeldung und weitere Informationen per Mail an pilznerd.schweiz@gmail.com



Nach dem Kurs können die gängigsten Gift- und Speisepilze erkannt werden. (Bild: zug)

Anzeige

Bandhu — die Ursache hinter der Wirkung

Jeder Mensch trägt Antworten in sich. Gemeinsam finden wir Zugang zu deiner inneren Weisheit und lösen, was dich blockiert.

Ich begleite dich auf deinem Weg – einfühlsam, offen und vertrauensvoll.
Angelo Miraglia | www.bandhu.ch | 079 677 92 36

Beziehungsthemen Lebensberatung Coaching Bewusstwerdung

Buchvernissage am Mittwoch 17.9.

Oplatka-Buch wird getauft

Das Buch «Das Leben in Wort, Ton, Bild und Szene. Biografie kreativ gestalten» von Kathrin Oplatka erscheint diesen Herbst im Verlag Vandenhoeck & Ruprecht.

Wer den Wunsch hat, sein Leben zu reflektieren und dabei kreativ vorzugehen, findet in diesem Buch eine Fülle von künstlerischen Anregungen. Die individuelle Lebensgeschichte kann auf verschiedene Weisen erzählt, aufgeschrieben oder spielend, singend und tanzend auf die Bühne gebracht werden. Man kann sie verfilmen, vertonen, malen, sie mit Gegenständen, Naturmaterial oder eigenen Skulpturen darstellen, drinnen oder draussen, zum Beispiel in einem Garten oder auf einem Waldweg. Es ist auch möglich, Orte aufzusuchen, an denen jemand früher gelebt hat, dort Erinnerungen nachzugehen und ihnen eine künstlerische Form zu geben.

Diese Entdeckungsreise lässt sich alleine oder in einer Gruppe unternehmen. Dafür gibt es ganz unterschiedliche Motivationen: Den Enkelkindern etwas Persönliches schenken, ein bestimmtes Lebensthema spielerisch beleuchten, dem eigenen roten Faden auf die Spur kommen, sich erinnernd mit einer neuen Kunstsparte beschäftigen. Vielleicht möchte jemand verschiedene Sichtweisen auf die Vergangenheit ausprobieren und dabei neue Zukunftsperspektiven entwickeln.



Kathrin Oplatka. (Bild: zug)



Für viele ist der Austausch mit anderen Menschen wichtig, das Gefühl, gehört und verstanden zu werden. «Aha, so hast du das erlebt – bei mir war es genauso» oder «bei mir war das ganz anders.» Manchmal geht es auch darum, Abschied von seinen Liebsten zu nehmen und dafür eine stimmige Form zu finden. Um den Prozess des Erinnerns zu erleichtern und sich zu fokussieren, finden sich am Ende des Buchs 40 Fragebögen zu spezifischen Lebensthemen wie «Schulzeit, Beruf, Hochzeiten, Bezug zur Natur, Kommunikation, Reisen, Freundschaft». Auf jedem Bogen stehen 20 Fragen zur Auswahl. Dieses Material ist auch online erhältlich.

Das Buch eignet sich für Privatpersonen ebenso wie für Fachleute in der Seelsorge, Pflege, Aktivierung, Therapie, Erwachsenenbildung und für alle Menschen, die sich gerne mit Kunst beschäftigen. (koh/buz)

Buchvernissage am Mittwoch, 17.9.;
19.30 Uhr; Bibliothek H-buchsee

Zur Vernissage mit Akkordeonmusik von Noel Dozic und anschliessendem Apéro sind alle herzlich eingeladen.

Weitere Buchpräsentationen:

Donnerstag, 18.9. Bibliothek Huttwil,
Dienstag 14.10. Bibliothek Langenthal,
jeweils 19.30 Uhr

Jodelgruppe Grotteflueh, Ochlenberg

Konzert in Thörigen

Am Samstag, 6. September 2025, lädt die Jodelgruppe Grotteflueh, Ochlenberg, zum Jahreskonzert in der Mehrzweckhalle Thörigen ein.

Konzertbeginn ist um 20 Uhr; bereits ab 18 Uhr ist die Festwirtschaft offen und wartet mit kulinarischen Leckerbissen. Dazu gibt es eine schöne Tombola mit viel «Selbstgemachtem» aus Küche und Garten.

Die Grotteflueh-Frauen haben unter der musikalischen Leitung von Johanna Winkelmann eifrig Lieder einstudiert – für den Gesamtchor, wie auch für die eigene Kleinform. Für das Jahreskonzert sind die Jodlerinnen einmal mehr voll engagiert.

Gäste aus dem Appenzellerland

Zu Gast ist diesmal das Grueberchörli aus Grub (AR). Unter der

Leitung von Jürg Meyer lockern die Ostschweizer mit ihren Jodeln und mit urchigen Zäuerli das Programm auf.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt die in der Region bestens bekannte Formation «Quattrophonis». Die aus fünf Männern bestehende Unterhaltungs-Band spielt rassige, peppige Musik, darunter natürlich auch den einen oder anderen Klassiker. Man darf sich also auf ein interessantes Programm freuen und im zweiten Teil selber noch das Tanzbein schwingen. (jgg/mh)

Infos / Platzreservation:
www.grotteflueh.ch

Anzeigen



IHR PARTNER FÜR SANITÄR & HEIZUNG



→ BERATUNG

→ PLANUNG

→ AUSFÜHRUNG

→ REPARATURSERVICE

BÜRKI HAUSTECHNIK AG
4900 Langenthal
4704 Niederbipp

FREY TREUHAND GmbH

THOMAS FREY – TREUHÄNDER MIT EIDG. FACHAUSWEIS



PERSÖNLICH – KOMPETENT – UMFASSEND



Frey Treuhand GmbH · Zürichstrasse 56 · 3360 Herzogenbuchsee
Telefon 062 961 23 78 · Telefax 062 961 23 07 · treuhandfrey@solnet.ch




MIT UNS IST KEIN WINTER ZU ...

DIE PROFIS FÜR HEIZUNGS-SYSTEME

- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Heizungen (Öl, Gas, Holz)

- Wärmerückgewinnung
- Free Cooling
- Planung

- Beratung
- Unterhalt
- Service

LANG

Industriestrasse 11
3362 Niederörs
062 961 80 65

Försterstrasse 4a
4900 Langenthal
062 530 44 19
www.langheizungen.ch



The Palms

THAI MASSAGE

Zürichstrasse 55 · 3360 Herzogenbuchsee
075 499 55 55 · www.thepalms.ch

Di. bis Sa. 10:00 – 19:00 Uhr
So. + Mo. geschlossen




AUTO STAUB AG
IHRE NISSAN-GARAGE

Neuwagen | Occasionen
Reparaturen | Mietbusse und Camper

AUTO STAUB AG, Halteweg 2, 3373 Röthenbach b. H'buchsee
Telefon 062 961 00 66, www.autostaub.ch



75 Jahre Jodlerklub Edelweiss Herzogenbuchsee

Konzert zum Jubiläum

Mit einem Konzert in der ref. Kirche feiert der Jodlerklub Edelweiss Herzogenbuchsee am Samstag, 23. August, sein 75-jähriges Bestehen.

Der Klub entstand im Jahr 1950 aus einer Abspaltung vom Jodlerklub Herzogenbuchsee. Mit dem Gedanken, «Brauchtum und Tradition zu erhalten» gründeten zwölf Personen am 15. April 1950 im Gasthof Löwen in Thörigen den neuen Klub. Von den damaligen Gründern ist heute niemand mehr am Leben. Das Motto «Wo man singt, da lass dich nieder, denn böse Menschen haben keine Lieder» halten die Edelweiss-Jodler bis heute hoch.

Über all die Jahre haben insgesamt 87 Sänger im jubilierenden Klub mitgemacht; sie standen unter der Leitung von sieben verschiedenen Dirigenten und einer

Dirigentin – seit 2004, bis heute unter der bewährten Direktion von Ueli Bieri (Fraubrunnen). In den 75 Jahren hat der Klub 27 Kantonale (das erste 1953 in Worb) und 11 Eidgenössische (das erste 1958 in Olten) Jodlerfeste besucht.

Jubiläumskonzert: Mit einem würdigen Konzert in der ref. Kirche wird das Jubiläum offiziell gefeiert. Neben den Vorträgen des JK Edelweiss selber wirkt als Gastformation die Musikgesellschaft Inkwil mit. Der Eintritt ist frei, mit einer Kollekte wird die vom Bergsturz geschädigte Gemeinde Blatten unterstützt. Infos: www.edelweiss-jodler.ch. (mh)

Samstag 23. August 2025
20.00 Uhr Ref. Kirche Herzogenbuchsee

Jubiläumskonzert
75 Jahre JK Edelweiss

JK Edelweiss Herzogenbuchsee
Gastformation:
Musikgesellschaft Inkwil

Eintritt frei
Kollekte am Ausgang

Reformierte
Kirchgemeinde
Herzogenbuchsee

Sonntag, 14. Sept., 17.00 Uhr
Reformierte Kirche Herzogenbuchsee

Yuko Tsuboi
VIOLINE

Sarah Kilchenmann
VIOLINE

Hugo Bollschweiler
BRATSCH

Julien Kilchenmann
VIOLONCELLO

anschliessend Apéro

Galatea Quartett

fermate
www.ref-buchsi.ch

Rotkreuz-Fahrdienst
Mobil – auch im Alter, bei
Krankheit oder Behinderung

→ 062 531 38 60
→ srk-bern.ch/fahrdienst

Croix-Rouge suisse
Schweizerisches Rotes Kreuz
Canton de Berne Kanton Bern

Oekumenische
Akademie

Konzertabend
Fest der Freude
mit Instrumentalmusik, Chor und Sprecher

Sonntag, 28. Sept. 2025, 17 Uhr
Ref. Kirche Herzogenbuchsee

Mitwirkende:
Helge Burggrave, Blockflöen
Christof Fankhauser, Klavier
Chor ad hoc, Leitung Simon Jenny
Markus Amrein, Sprecher

Apéro nach dem Konzert

Eintritt: Wir danken für eine
Kollekte zur Deckung der Kosten.



Wangenstrasse 80
3360 Herzogenbuchsee

Tel. 062 961 02 61
info@garage-langenegger.ch

SCHREINEREI



MÖBEL
INNENAUSBAU
PLANUNG

STAUFFER

Wangenstrasse 23 ■ 3360 Herzogenbuchsee ■ Tel. 062 961 22 44
www.schreinereistauffer.ch ■ info@schreinereistauffer.ch



Elektro Gyax AG
Bernstrasse 7 | 3360 Herzogenbuchsee

☎ 062 961 50 50
✉ info@elektro-gyax.ch

- Elektrische Installationen
- Service + Reparaturen
- Beleuchtung
- Telekommunikations-Installationen
- Photovoltaik
- E-Mobility

www.elektro-gyax.ch



Elsässer AG
Haustechnik

Aeschstrasse 9, 3360 Herzogenbuchsee, Tel. 062 961 38 13

Sanitär-Installationen/Reparaturen



SCHENK
STOREN

Schenk Storen GmbH
Waldgasse 24
3360 Herzogenbuchsee
062 530 68 33
info@schenkstoren.ch

- Reparatur
- Service
- Insektenschutz
- Indoorstoren
- Lamellenstoren
- Rolläden
- Klappläden
- Markisen



HERZOGENBUCHSEE

Landi Laden
mit grossem Gartencenter
Mo. bis Fr. 08.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 08.00 bis 17.00 Uhr

Tankstelle
mit Shop und Autowaschanlage
(Waschtunnel, Waschboxen, Staubsaugerplätze)
365 Tage offen von 06.00 bis 22.00 Uhr

info@landibuchi.ch



AGROLA
Ihr Heizöltelefon 058 434 27 00

SUBINGEN

Landi Laden
mit Gartencenter
Mo. bis Fr. 08.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 08.00 bis 16.00 Uhr

Tankstelle
mit Autowaschanlage
(Waschboxen, Staubsaugerplätze)

info.subingen@landibuchi.ch



www.landibuchi.ch



Andreas Wagner AG
3360 Herzogenbuchsee
Telefon 062 961 16 53
www.wagnergartenbau.ch

Ihr Garten liegt uns am Herzen



Wir machen mehr aus Ihrem Garten –
damit Sie sich von Herzen freuen können

Ihr kompetenter Partner für Gartenplanung, Gartenbau und Gartenunterhalt

Ablauf- und Rohrreinigung

Wir reinigen und entstopfen Ablauf-
leitungen, Sickerleitungen, Lavabos,
Toiletten und sind Ihr Spezialist für
sämtliche Spül- und Saugarbeiten.

GERBER

Gerber Roggwil/Rothrist, Tel. 062 916 40 80
Rohr-Reinigungs-Service

Agenda August / September 2025

Gewusst wo

Samstag, 23. August

Niederörsch: Recycling – mehr als «Abfall»; Infoveranstaltung, organisiert durch die «IG Niederörsch lebt» und mit Unterstützung der Gemeinde Niederörsch; 9–12 Uhr; Schulanlage Oenz; Infos: www.niederörsch.ch; www.ig-niederörsch-lebt-1.jimdosite.com
Herzogenbuchsee: Fussball 2. Liga: FCH – FC Courrendlin-Courroux; 17 Uhr; Waldacker; Infos: www.fc-herzogenbuchsee.ch
Herzogenbuchsee: 75 Jahre Jodlerklub Edelweiss – Jubiläumskonzert; Mitwirkende: JK Edelweiss und als Gastformation die Musikgesellschaft Inkwil; 20 Uhr; ref. Kirche; Infos: www.edelweiss-jodler.ch; vgl. Seite 29
Herzogenbuchsee: KreuzKellerBühne – KKB Summerstages mit Another me; ein wunderbares Frauenduo auf der Summerstages-Bühne; Essen ab 18 Uhr; Konzert: 20.15 Uhr; «Kreuz» / Kirchgasse; Infos / Tickets / Reservationen: www.kreuzkellerbuehne.ch; vgl. Seite 26

Montag, 25. August

Herzogenbuchsee: Buchstart Geschichtenzeit; mit Leseanimatorin Regina Meier-Gilgen; für Eltern / Grosseltern und Kinder zwischen ca. 2–3 Jahren; 9.30 Uhr; Bibliothek (Bernstrasse 17); Infos: www.b-oa.ch
Herzogenbuchsee: «Träff» – ein Treffpunkt für Menschen mit und ohne Besonderheiten; ein Ort der Begegnung, an dem eine vielfältige Inklusion gelebt wird; jeden Montag zwischen 17–21 Uhr; Restaurant Kreuz; Infos: www.inklusia.ch / treff@inklusia.ch

Dienstag, 26. August

Herzogenbuchsee: Pro Senectute Radtouren – Halbtagestouren E-Bike (25–35 km); jeden Di bis 30.9.; Treffpunkt: 8.30 Uhr (im Sept. um 13.30 Uhr); beim Parkplatz Aquarena; Dauer: ca. 3 Std.; keine Anmeldung erforderlich; Infos: www.bs.prosenectute.ch oder Tel. 031 359 03 00
Herzogenbuchsee: Pro Senectute Radtouren – Ganztagestouren (60–70 km); Treffpunkt: 8.30 Uhr; Anmeldung erforderlich; Auskunft: Ch. Gasser (077 431 95 42 / cgasser@quickline.ch)

Mittwoch, 27. August

Herzogenbuchsee: Scheidegg Alterszentrum – 60+ Mittagstisch mit 4-Gang-Tagesmenü für 20.50 Franken; ab 11.15 Uhr; im Park-Café Scheidegg Alterszentrum; Anmeldung im Sekretariat am Vortag bis 16 Uhr (062 956 50 20 / sekretariat@azsh.ch); jeden Mi

Herzogenbuchsee: Treffpunkt Kirche; Willkommen sind alle zum gemütlichen Beisammensein, zu interessanten Gesprächen, Spielmöglichkeiten für Kinder und zu gutem Kaffee; 14.30–16.30 Uhr; im Garten um die ref. Kirche (bei Schlechtwetter in der Kirche); jeden Mittwoch

Donnerstag, 28. August

Herzogenbuchsee: SVP – Wahlenlass mit Apéro; mit Nationalrat Marcel Dettling (SVP/SZ, Parteipräsident SVP Schweiz); Eintritt frei; 19 Uhr; Sennensaal; Infos: www.svp-herzogenbuchsee.ch

Freitag, 29. August

Herzogenbuchsee: Wochen- und Gemüsemarkt; 8–11 Uhr; Kirchgasse; jeden Freitagmorgen
Herzogenbuchsee: KreuzKellerBühne – KKB Summerstages mit Mono Mojo; Mischung aus folgendem Blues und Rock'n'Roll; Essen ab 18 Uhr; Konzert: 20.15 Uhr; «Kreuz» / Kirchgasse; Infos / Tickets / Reservationen: www.kreuzkellerbuehne.ch; vgl. Seite 26

Samstag, 30. August

Herzogenbuchsee: Naturfreunde H'buchsee – Bergwanderung Oberalppass – Dieni; Besammlung / Treffpunkt: 6.50 Uhr Bahnhof H'buchsee; Infos: www.nfbh.ch
Herzogenbuchsee: Bürgergemeinde – öffentlicher Waldgang; 10–12 Uhr, anschliessend Gratis-Burgerwurst; Treffpunkt: Forsthaus Badwald (Zürichstrasse 112); Infos: www.buchsiburger.ch;
Thörigen: Oberaargauer Trail-Run; erster Start um 10 Uhr; Start/Ziel bei der Schlossgarage; Infos: www.oberaargauer-trail-run.ch
Herzogenbuchsee: Handball Männer 1. Liga: Handball Oberaargau – SG West Crissier; 20 Uhr; Sporthalle Mittelholz; Infos: www.hvh.ch

Montag, 1. September

Herzogenbuchsee: Alpenjazz im Chäsi-Chäller; 19–21 Uhr (Türöffnung: 18 Uhr); Chäsi-Chäller (Wangenstrasse 11); Infos: www.alpenjazz.ch

Mittwoch, 3. September

Herzogenbuchsee: Handball Frauen SPL1: HVH – Spono Eagles; 20.15 Uhr; Sporthalle Mittelholz; Infos: www.hvh.ch

Freitag, 5. September

Herzogenbuchsee: Jubiläumsfest 75 Jahre Tennisclub; ab 16 Uhr Fürebeier und Festwirtschaft, ab 20 Uhr DJ Willutz und Barbetrieb; Tennisplatz; Infos: www.tc-herzogenbuchsee.ch; vgl. Seite 25

Herzogenbuchsee: KreuzKellerBühne KKB – «Röfes Plattensammlung – Röfe in Amerika»; nach dem Erfolg des ersten Schlagermusik-Theaters «Röfes Plattensammlung» kehrt Röfe nun mit Geschichten von seiner Amerikareise auf die Bühne zurück; 20.15 Uhr (Kulturmenu: 17.30 Uhr; Türöffnung: 19.15 Uhr); Infos / Tickets / Kulturmenu: www.kreuzkellerbuehne.ch; vgl. Seite 26

Samstag, 6. September

Herzogenbuchsee: Schwingklub H'buchsee – Schnuppertraining; Eidg. Schnupper-schwingtag; 13–14.30 Uhr; in der Aquarena; Infos: www.schwingklub-buchi.ch
Herzogenbuchsee: Jubiläumsfest 75 Jahre Tennisclub; Programm: 14.30 Uhr – Tennisshowkampf mit Matto Kämpf, 16 Uhr – Die Kleinsten zeigen ihr Können, 17.30 Uhr – Budi's Fürebeier, 18 Uhr – Tiny Dance Crew, 19.30 Uhr – Livemusic mit The Magic Five, 22.30 Uhr – Barbetrieb mit DJ-Sound; Tennisplatz; Infos: www.tc-herzogenbuchsee.ch; vgl. Seite 25

Herzogenbuchsee: Fussball 2. Liga: FCH – FC Diaspora; 17 Uhr; Waldacker; Infos: www.fc-herzogenbuchsee.ch
Thörigen: Jodelgruppe Grotteflueh Ochlenberg – Konzert 2025; mit Grueberchöli Grub AR, Tanz mit Quattrophonis und Tombola; 20 Uhr (Festwirtschaft ab 18 Uhr); Mehrzweckhalle; Infos und Online-Reservation: www.grotteflueh.ch; vgl. Seite 28

Sonntag, 7. September

Grasswil: Jubiläum 5 Jahre Eselmüller-Stiftung; 12.30–16 Uhr; Eselmüller-Hof (Eggen 16); Infos: www.eselmuellerstiftung.ch

Montag, 8. September

Herzogenbuchsee: Buchstart Varsli-Morgen; mit Leseanimatorin Regina Meier-Gilgen; für Eltern / Grosseltern und Kinder zwischen ca. 6–24 Monaten; 9.30 Uhr; Bibliothek (Bernstrasse 17); Infos: www.b-oa.ch

Dienstag, 9. September

Herzogenbuchsee: Areal Bahnhof West – Informationsanlässe Planauflage; 19 Uhr; Sennensaal; Infos: www.herzogenbuchsee.ch; vgl. Seite 5

Grasswil: Samariterverein Buchsibärge – Blutspendeaktion; 19–21 Uhr; Mehrzweckhalle

Donnerstag, 11. September

Herzogenbuchsee: Wege zur inneren Stärke; eine interaktive Veranstaltung mit Dr. med. Bettina Jahn-Uloth (Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie) und Ruth Egli-Leuenberger (systemischer Coach und Organisationsberaterin); 19.30 Uhr; Kornhaus Parterre

Freitag, 12. September

Herzogenbuchsee: Kulturförderpreis – Verleihung durch die Kulturkommission; Preisträgerinnen: Johanna Kulke und Hannah Biedermann; 19.30 Uhr; Kornhaus Erdgeschoss; Infos / Programm: vgl. Seiten 4 & 5
Herzogenbuchsee: 1. Chäferchäuerkonzert – 20 Jahre «Duo Furibondo»; Daniel Lappert (Flöte) und Jean-Jacques Schmid (Klavier) spielen Werke von Beethoven, Chopin, Sinding und Coleman; 20 Uhr (Bistro ab 19 Uhr offen); Chäferchäuer (Sternenstrasse 1); Eintritt frei – Kollekte, Anmeldung empfohlen: Tel. 031 992 19 86; Infos: accorda.ch/events-chaeferchaeuer
Herzogenbuchsee: KreuzKellerBühne KKB – Konzert mit Chelsea Deadbeat Combo: «The Last Dance»; 20.30 Uhr (Kulturmenu: 17.30 Uhr; Türöffnung: 19.30 Uhr); Kreuzkeller; Infos / Tickets / Kulturmenu: www.kreuzkellerbuehne.ch

Samstag, 13. September

Herzogenbuchsee: Planauflage Bahnhof West – Arealspaziergänge; Start um 9 Uhr und 14 Uhr; Besammlung: Infocenter (altes Mostgebäude); Infos: www.herzogenbuchsee.ch; vgl. Seite 5
Herzogenbuchsee: Kinderkonzerte Buchsi – «Der kleine Sackpfeifer»; Märchen und Musik aus Irland mit funny Folk; 16 Uhr;

Gemeindesaal Burgschulhaus; Infos: www.musikschule-herzogenbuchsee.ch
Herzogenbuchsee: Handball Frauen SPL1: HVH – DHB Rotweiss Thun; 18 Uhr; Sporthalle Mittelholz; Infos: www.hvh.ch

Sonntag, 14. September

Herzogenbuchsee: Fermate-Konzert – mit dem Galatea Streichquartett – Sarah Kilchenmann, Yuka Tsuboi (beide Violine), Hugo Bollschweiler (Bratsche) und Julien Kilchenmann (Violoncello); 17 Uhr; ref. Kirche; Infos: www.ref-buchi.ch

Montag, 15. September

Herzogenbuchsee: Mobilitätskurs; 8.30–12 Uhr; Sennensaal; Anmeldung: Pro Senectute Kanton Bern, Tel. 031 359 03 00 oder per E-Mail bildung.sport@be.prosenectute.ch

Mittwoch, 17. September

Herzogenbuchsee: Kathrin Oplatka: «Das Leben in Wort, Ton und Szene. Biografie kreativ gestalten»; Buchvernissage, mit Noel Dozik am Akkordeon; 19.30 Uhr; Bibliothek (Bernstrasse 17); Infos: www.kathrin-oplatka.ch / www.b-oa.ch; weitere Buchpräsentationen am Do, 18. Sept. (19.30 Uhr; Bibliothek Huttwil) und Di 14. Okt. (19.30 Uhr; Bibliothek Langenthal)

Donnerstag, 18. September

Herzogenbuchsee: Podium «Buchi», reden wir Klartext»; Parteien, Vereine, Interessengruppen nehmen Stellung – Bürger:innen stellen Fragen und erhalten Antworten; Moderation: Samuel Burri (SRF); 20 Uhr; Sennensaal; vgl. Seite 7

Freitag, 19. September

Herzogenbuchsee: KreuzKellerBühne KKB – Michale von der Heide singt Knef; 20.15 Uhr (Kulturmenu: 17.30 Uhr; Türöffnung: 19.15 Uhr); Kreuzkeller; Infos / Tickets / Kulturmenu: www.kreuzkellerbuehne.ch; vgl. Seite 26

Samstag, 20. September

Herzogenbuchsee: Fussball 2. Liga: FCH – FC Diaspora; 17 Uhr; Waldacker; Infos: www.fc-herzogenbuchsee.ch
Herzogenbuchsee: Handball Männer 1. Liga: Handball Oberaargau – TV Pratteln NS 1; 20 Uhr; Sporthalle Mittelholz; Infos: www.hvh.ch

Samstag, 27. September

Herzogenbuchsee: Repair-Café – Reparieren statt wegwerfen; mit Bring & Hol; 10–15 Uhr; Kornhaus; Infos: www.repaircafe.ch/repaircafe@quickline.ch; vgl. Seite 17
Seeberg: Kultur-Berg – Konzert mit Moon Maroon; 20 Uhr; Kirche; Infos: www.kirche-seeberg.ch

Sonntag, 28. September

Herzogenbuchsee: Gemeindewahlen / Eig. Abstimmung; 10–11 Uhr; Wahllokal im Erdgeschoss Kornhaus; vgl. Seite 2
Herzogenbuchsee: Ökumenische Akademie – Konzertabend «Fest der Freude»; mit Instrumentalmusik, Chor und Sprecher; Mitwirkende: Helge Burggrave (Blockflöten), Christof Fankhauser (Klavier), Chor ad hoc (Leitung: Simon Jenny), Markus Amrein (Sprecher); 17 Uhr; ref. Kirche



Impressum

Nächste Ausgabe:
19. September 2025

Titel

Buchs Zytig (168. Jahrgang der Berner Volkszeitung)

Auflage: 7800 Exemplare

Herausgeber / Verlag / Insete / Abos

Print Press Marcel Hammel
 Thörigenstr. 22,
 3360 Herzogenbuchsee
 Tel. 079 607 26 83, Fax 062 961 69 84
m.hammel@besonet.ch

Redaktion

Marc Hammel (mmh)
 Marcel Hammel (mh)
 Lagerstr. 30,
 3360 Herzogenbuchsee
 062 956 50 40 / 079 410 72 29
hammel@schelbli.ch

Druck

Schelbli AG, Grafisches Unternehmen
 Lagerstr. 30, 3360 Herzogenbuchsee
 062 956 50 40 / info@schelbli.ch
www.schelbli.ch

Freie Mitarbeiter in dieser Ausgabe:

Michael Wüthrich (mmh)
 Hans Wyssmann (hwh)

Verteilgebiet

Die Buchsi Zytig wird monatlich gratis in alle Haushalte der nachstehenden Gemeinden verteilt:
 Berken, Bettenhausen, Bollodigen, Graben, Heimenhausen, Hermiswil, Herzogenbuchsee, Inkwil, Niederörsch, Oberörsch, Ochlenberg, Röttenbach, Seeberg, Steinhof, Thörigen, Wanzwil.

Ausserhalb dieses Streugebietes kann die Buchsi Zytig für jährlich 50 Franken (inkl. MwSt.) abonniert werden.

Erscheinungsdaten 2025:

Fr, 19. Sept. / Fr, 31. Okt. /
 Fr, 28. Nov. / Fr, 20. Dez.

Insete- und Redaktionsschluss:

Montag, 8. September 2025 (17 Uhr)

Lüftung
Klima
Kälte

Planung
Installation
Service

Dörflinger & Partner AG

3360 Herzogenbuchsee
www.doerflinger-partner.ch
Tel. +41 62 956 66 33

DÖRFLINGER
Raumluftechnik



*Für die Region
seit 1857*

BUCHSI Zytig

WANDBILDER «VO HIE»



Regionale Bilder «vo hie»
gibt's auch als stilvolle Wandbilder.

Auf michael-wuethrich.ch findest du Motive,
die deinem Raum eine besondere Note geben.

Mehr dazu:
www.michael-wuethrich.ch/wandbilder

Qualität nach Mass

SCHREINEREI
SCHMID OBERÖNZ

TÜREN ■ FENSTER ■ KÜCHEN ■ SCHRÄNKE
062 961 14 49 ■ info@ssob.ch ■ www.ssob.ch

"brings!"

die -erische Abfallsammelstellenkette

**Alles Entsorgen von A – Z
für Privat und Gewerbe**

Vieles nehmen wir kostenlos oder zu vorteilhaften Preisen

...Altpapier, Alteisen, Aludosen, Batterien, Bauschutt, Bildschirme, Boiler, Büchsen, Computer, Feuerlöscher, Grobsperrgut, Haushaltsgeräte, Holz, Karton, Klaviere, Kleider, Kork, Kühlgeräte, Kunststoffe, Motorenöl, Neonröhren, Nespresso Kapseln, Pet Flaschen, Plastikfolie, Pneu, Sagex, Sonderabfälle flüssig, Speiseöle, Velos, Zeitschriften...

3360 Herzogenbuchsee
Byfangstrasse 3b
Neben Landi Herzogenbuchsee
www.brings.ch

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 14.00 – 18.30 Uhr
Sa 08.30 – 17.00 Uhr

Wir machen das!

**BERATEN
PROBELIEGEN
MONTIEREN**



 **MARTI**
Inneneinrichtungen AG
... dann staunen Ihre Gäste

Solothurnstrasse 17 | 3363 Oberönz | 062 961 35 45 | www.martioberoenz.ch

STRONG
you
Stark denken,
fühlen & handeln

Panikattacken?

Plötzliche Angst, Herzrasen, das Gefühl, die Kontrolle zu verlieren?

Panikattacken können dein Leben einschränken.

Als zertifizierter Hypno-Waving-Spezialist helfe dir raus, Ängste sanft und nachhaltig zu lösen.

Schnelle Erleichterung
Sanfte Methode
Dauerhafte Veränderung

Mach den ersten Schritt - ich bin für dich da.

Kostenloses 30 Min. Beratungsgespräch vereinbaren:
076 580 55 15

Neu im Hagez, Herzogenbuchsee

Strong YOU - stark denken, fühlen & handeln | strongyou.ch